

Schöneiche

Januar / Februar 2026

KONKRET

www.schoeneiche-konkret.de

Aus dem Inhalt

- S. 2 Ein Jahr Partnerschaft für Demokratie Schöneiche
- S. 3 Wird 2026 das Jahr der Grünen Wabe?
- S. 7 Kulturgießerei: Blick voraus
- S. 14 Neue Serie: Der Ortschronik-fachbeirat erzählt Geschichte

650 Jahre hat es gedauert: Schöneiche hat seinen ersten Ehrenbürger

Verleihung der Ehrenbürgerwürde für Schöneicher Naturschützer und Ortschronisten Dr. Wolfgang Cajar

Am 21.11. 2025 fand in der Schöneiche Schlosskirche eine besondere Veranstaltung statt. In einer außerordentlichen Sitzung der Gemeindevertretung wurde zum ersten Mal in der Ortsgeschichte eine Ehrenbürgerwürde an einen über viele Jahrzehnte hoch engagierten Bürger verliehen - an den Naturschützer und Ortshistoriker Dr. Wolfgang Cajar.

Mit viel Engagement und ehrenamtlicher Arbeit hat sich der inzwischen 90-jährige ab Ende der 1960-er Jahre vor allem für den Arten- und Biotopschutz im Naturschutzaktiv Schöneiche eingebracht. Er kartierte in seiner Freizeit Pflanzengesellschaften in Schutzgebieten wie den Egelpfuhlen, die heute für Langzeitvergleiche einen großen Wert haben. Nach der Wende war Wolfgang Cajar lange Zeit Vorsitzender des Vereins, hat das Naturschutzaktiv in schwierigen Zeiten zusammengehalten und als eingetragenen Verein etabliert. Herausragend sind seine Leistun-



Dr. Wolfgang Cajar mit seiner Frau Mechthild Cajar

Foto: Maika Eberlein

gen zur Unterschutzstellung von Kleingewässern, der Kastanienallee und von Einzelbaumenkmalen in der Gemarkung Schöneiche, die vor allem auf Grund seines Engagements im Landkreis möglich wurden. Ab 1997 war er als Projektleiter maßgeblich an der Entstehung der öffentlichen Parkanlage Kleiner Spreewaldpark beteiligt.

Die Auszeichnungen als TAT-Orte-Gemeinde in den 2000-er Jahren begleitete er aktiv, mit deren Preisgeldern der Jägerpark in Schöneiche neu geschaffen werden konnte. Auf ihn geht die Satzung zum Schutz von Park- und Grünanlagen zurück, die Rettung des Weidensees, der Erhalt und die Sanierung des Brenneischornsteins für die Störche.

Er hat verschiedene Natur-Exkursionen in und um Schöneiche konzipiert und bis Mitte der 2010-er Jahre selbst durchgeführt.

Keiner kennt die Schöneicher Geschichte so gut wie er! Viel Zeit widmet Wolfgang Cajar noch heute der Ortsgeschichte als Mitglied des Ortschronikfachbeirates, dessen aktives Mitglied er seit Ende der 1970er Jahre ist. Sein Wissen gibt er seit vielen Jahren in unterhaltsamen, gut besuchten Vorträgen zur Ortsgeschichte, in Ausstellungen, bei ortshistorischen Führungen weiter. Die Vielzahl der „Schöneicher Hefte“, die er seit 2005 regelmäßig herausgebracht hat, lässt die Geschichte unseres Ortes erlebbar werden.

Auf der festlichen Veranstaltung mit vielen Wegbegleitern und Freunden und in Anwesenheit seiner Frau, Mechthild Cajar und seiner Enkeltochter wurden das Lebenswerk von Wolfgang Cajar und seine Verdienste für den Ort gewürdigt.

Fortsetzung auf Seite 8.

BERND HUNDT IMMOBILIEN
Ihr Partner im östlichen Berliner Umland

SENIOREN-SERVICE
Der große Garten ist mühsam, die Kinder aus dem Haus. Sie wollen verkaufen. Da gibt es viel zu tun. Wir kümmern uns darum.
☎ 03362 / 88 38 30

15569 Woltersdorf · Strandpromenade 5 · www.Bernd-Hundt-Immobilien.de

BAUELEMENTE
HILLERSCHIEDT

Ausstellung & Kontakt
Bismarckstraße 11
15566 Schöneiche
Telefon: (030) 649 29 01
Termine nach Vereinbarung
www.bauelemente-hillerscheidt.de

- Wintergärten
- Glasanbauten
- Glaswände/-ideen
- Fenster/Türen
- Rollläden
- Pergola/Markisen
- Insektenschutz

KUBACH
Rechtsanwälte

Dieter Kubach
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Christian Zuch
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Ernst-Thälmann-Str. 69, 15562 Rüdersdorf
kanzlei@kubach-rechtsanwaelte.de
www.kubach-rechtsanwaelte.de

Tel. (033638) 2 91 12
Fax (033638) 2 91 13

STEAK
Schmiede

Restaurant • Bar

In einer denkmalgeschützten Schmiede grillen wir vor Ihren Augen Steaks, Fisch, Burger und Vegetarisches.

Müggelseedamm 171 A, 12587 Berlin
Telefon 030-92 12 29 92
restaurant@steaksmiede.com
www.steaksmiede.com



Ein Jahr Partnerschaft für Demokratie Schöneiche-Woltersdorf

Liebe Schöneicherinnen und Schöneicher, Sie haben vielleicht mitbekommen, dass es in Schöneiche und Woltersdorf nun eine „Partnerschaft für Demokratie (kurz: PfD) gibt. Diese wurde auf Initiative der Gemeinden Schöneiche und Woltersdorf gegründet und wird mit Mitteln des Bundesfamilienministeriums gefördert. Aber was macht eine solche PfD eigentlich genau? Ziel der PfD ist es, demokratisches Engagement in unseren Orten zu stärken, Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen und Projekte zu unterstützen, die sich für ein respektvolles, vielfältiges und solidarisches Miteinander einsetzen. Auch Jugendbeteiligung bildet einen Fokus.

Nachdem im ersten Halbjahr Strukturen wie die PfD-Koordinierungsstelle und das PfD-Bündnis (nicht zu verwechseln mit dem Schöneicher Bündnis für Demokratie und Toleranz) geschaffen wurden, konnten im zweiten Halbjahr bereits einige Aktivitäten und Formate umgesetzt werden.

Ein Schwerpunkt lag auf der Förderung von lokalen Demokratie-Projekten: Vereine, Initiativen, Schulen und engagierte Einzelpersonen wurden beraten und bei der Entwicklung und Umsetzung eigener Ideen begleitet. So entstanden Projekte, die sich unter anderem mit politischer Bildung, Erinnerungskultur, Jugendbeteiligung und dem Umgang mit demokratiefeindlichen Tendenzen auseinandersetzen.

Darüber hinaus hat die PfD eigene Veranstaltungen organisiert. Dazu gehörten Dialog- und Gesprächsangebote wie das Bürgerdialog-Format „Sprechen & Zuhören“, ein Filmabend sowie drei interkulturelle Veranstaltungen, die Menschen mit und ohne Fluchtgeschichte zusammenbringen sollten.

Ein weiterer Fokus lag auf Vernetzung und Sichtbarkeit, z.B. durch Aktionen wie den „Zug der Demokratie“, der über einen längeren Zeitraum an den Straßenbahnen auf demokratisches Engagement aufmerksam machte.

Auch die Unterstützung von Vereinen und zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren spielte eine wichtige Rolle. Die PfD versteht sich dabei als Anlaufstelle für

Beratung, Vernetzung und auch finanzielle Förderung – unabhängig davon, ob es um kleine lokale Aktionen oder größere Projektvorhaben geht.

Die Erfahrungen des ersten Jahres zeigen: Demokratie lebt vom Mitmachen und vom Gespräch. Die Partnerschaft für Demokratie Schöneiche-Woltersdorf wird ihre Arbeit auch im kommenden Jahr fortsetzen.

Wenn Sie mehr wissen wollen, kontaktieren Sie mich unter florian.goerner@johanniter.de oder besuchen Sie die Website pfd-schoeneiche-woltersdorf.de. Dort finden Sie auch die kommenden Veranstaltungen der PfD und der geförderten Partner.

Florian Görner

Neue Radbroschüre lädt zum Entdecken ein: 20 Touren durchs Seenland Oder-Spree

(PM) Das Seenland Oder-Spree präsentiert seine neue Radbroschüre. In einem modernen und ansprechenden Booklet werden 20 ausgewählte Touren zwischen Oder und Spree vorgestellt – von der gemütlichen Radauszeit-Runde über sportliche Tagesetappen bis hin zu mehrtägigen Entdeckungstouren.

Das Seenland Oder-Spree, zu welchem die Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree sowie die kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder) zählen, gehört zu den beliebtesten Radreiseregionen Ost-



Foto: Marie Kessler

deutschlands. Mit einer Mischung aus weiten und wasserreichen Landschaften, historischen Städten und gut ausgebauten Wegen

bietet es ideale Bedingungen für Radler aller Ansprüche – und das nur eine Stunde von Berlin entfernt. Mal wird auf alten Bahntrassen gestrampelt oder durch die endlosen Weiten des Oderbruchs gerollt, mal können Biker den Deichwegen am großen Oderstrom folgen oder ihre Waden in den Schluchten der Märkischen Schweiz trainieren. Oder man umrundet die größten Seen Brandenburgs. Zwischendurch lassen sich Schlösser, Museen, Städte und imposante Ortschaften erkunden und ihre Geschichten und

Menschen kennenlernen. Sogar zwei europäische Länder lassen sich mit den teilweise sogar grenzüberschreitenden Radtouren während eines Ausflugs erleben. Jede Tour enthält außerdem eine Übersichtskarte inklusive der Anreisemöglichkeiten, Angaben über Dauer und Höhenmeter sowie die entsprechenden Tourenlogos. Sehenswertes und Einkehrtipps sowie Übernachtungsmöglichkeiten bei mehrtägigen Radtouren gibt es obendrein. Die Broschüre ist zweisprachig (Deutsch/Polnisch) erschienen und kostenfrei unter www.seenland-oderspree.de im Shop bestellbar.

Kfz-Sachverständigenbüro
Demmler & Koch



Schadengutachten
Wertgutachten

Direkt neben dem BI-Center
August-Borsig-Ring 11 | 15566 Schöneiche
info@demmlerkoch.de ☎ 030 659 413 88



Kfz-Service
Sven Schüler



Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Betriebsferien vom 26.1. bis 30.1.2026

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8-17 Uhr
Fr. 8-14 Uhr

Dorfau 14, 15566 Schöneiche
Telefon: 030/6 49 53 06
Mobil: 0172/312 90 93



Prüfstelle Schöneiche



Hauptuntersuchungen | Änderungsabnahmen | Oldtimerbegutachtungen

August-Borsig-Ring 11 | 15566 Schöneiche
www.pruefstelle-schoeneiche.de ☎ 030 659 415 23

TAXIBETRIEB
JAHODA



(03362) 5151
einfach gut ankommen
TAXI JAHODA

Krankenfahrten • Rollstuhlfahrten
Dialyse- & Bestrahlungsfahrten
Flughafentransfer bis 8 Personen
Einkaufsfahrten • Kurierfahrten

Schubertstraße 6, 15569 Woltersdorf
(033 62) 51 51 - Telefon
(033 62) 2 70 52 - Telefax
www.Taxi-Jahoda.de

Die Grüne Wabe: Ein neuer Bildungs- und Zukunftsort im Kleinen Spreewaldpark

(PM) In der Novemberausgabe von Schöneiche KONKRET wurde ausführlich über die vielfältige Arbeit des Naturschutzaktivs berichtet – über Gewässerexkursionen, Seminare, Parkpflege, Familienfeste und mehr als 70 Umweltbildungsveranstaltungen, die 2025 im Kleinen Spreewaldpark stattfanden. Dieser Überblick zeigte, welche Bedeutung der Park schon heute für Naturvermittlung und Gemeindeleben hat. Eine besondere Anerkennung erhielt diese Arbeit im November 2025: Das Land Brandenburg zeichnete das Naturschutzaktiv Schöneiche mit seiner Umweltbildungseinrichtung Kleiner Spreewaldpark mit dem Zertifikat Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) aus.



Doch die Umweltbildung im Park stößt zunehmend an räumliche und witterungsbedingte Grenzen. Mit der Grünen Wabe – einem ökologisch geplanten Haus für Umweltbildung, für welches bereits eine Baugenehmigung vorliegt – könnte sich das ändern. Die Idee stammt von Dr. Wolfgang Cajar, dem ersten Ehrenbürger von Schöneiche (s. Seite 1): ein zukunftsweisender Ort, Aushängeschild für Schöneiche und Magnet für neue Bildungsangebote. Geplant ist ein Bau aus Holz, Lehm und Kalkstein mit ganzjährig nutzbaren Räumen für Unterricht, Workshops und Projekttag. Besonders Schulen und das neue Gymnasium Schöneiche könnten den Park künftig als Reallabor nutzen – ein Ort, an dem ökologische Prozesse, Artenvielfalt, Wasserhaushalt und Klimafolgen unmittelbar erforscht werden könnten.

Der Klimawandel sowie die Anpassung an dessen Folgen stellen für jede Kommune eine langfristige und kontinuierliche Pflichtaufgabe dar. Das erfordert fortlaufende Beobachtung, Evaluierung und Weiterentwicklung geeigneter Strategien – und die Einbindung der Einwohner. Gemeinden, die Grün- und Wasserflächen sichern und erweitern, stärken ihre Widerstandsfähigkeit und verbessern die Lebensqualität für heutige und künftige Generationen. Eine Einrichtung wie die Grüne Wabe kann dazu beitragen, Wissen zu vermitteln, Bewusstsein zu schaffen und Beteiligung zu ermöglichen.

Zugleich könnte die Grüne Wabe ein Ort für Kultur, für Vereine, für Workshops, Ausstellungen und Begegnung – ein Haus für alle Generationen – sein und ein sichtbares Beispiel dafür, wie nachhaltiges Bauen in Schöneiche aussehen kann. Mit der Grünen Wabe würde Schöneiche einen Ort erhalten, der Natur, Lernen, Gemeinschaft und Zukunftsdenken miteinander verbindet und die seit über 20 Jahren erfolgreiche Arbeit im Kleinen Spreewaldpark konsequent weiterführt.

Was braucht es jetzt noch? Spenden- und Sponsorengelder, Fördermittel und eine Entscheidung mit Weitblick, die die Mittel aus dem Sondervermögen dort einsetzt, wo sie dauerhaft wirken: in Infrastruktur für Umweltbildung, Klimaanpassung und Lebensqualität in Schöneiche. Die Grüne Wabe wäre ein sichtbares, zukunftsgerichtetes Zeichen – mit Strahlkraft über die Gemeinde hinaus. Schöneiche kann mehr.

*Initiativgruppe
„Grüne Wabe jetzt“*

Kontakt:
gruene-wabe-jetzt@online.de



Wir bedanken uns bei allen, die unsere Naturschutzarbeit im Jahr 2025 aktiv unterstützt und für das Projekt Grüne Wabe gespendet haben!

*Ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen das
Naturschutzaktiv Schöneiche e.V.*

Viel Rückenwind im Neuen Jahr
wünscht ihr



RADHAUS
SCHÖNEICHE

Im Jahr **2026** gehen wir mit unserem
Geschäft nun schon ins **15. Jahr**.
Danke an unsere treuen Kunden!

Freuen Sie sich auf ein Jubiläumsjahr voller Überraschungen.

Tel.: 030 / 64897510 | info@radhaus-schoeneiche.de

ROHRREINIGUNGSSERVICE

Notdienst: 0171-729 15 15

Fa. Strauß · Buchhorster Str. 40 · 15537 Erkner

**NEU: Beratung & Betreuung
per Videoanruf**

Wir beraten Sie ganz bequem von Zuhause
per Videoanruf und auf Wunsch auch vor Ort.

- ✓ Termin bequem online buchbar
- ✓ Flexibel und individuell
- ✓ Sicher & datenschutzkonform
- ✓ Auch Angehörige können sich zuschalten

salaw@kein-handicap.com

www.kein-handicap.com



28.02.2026



36. KNEIPENFEST
FRIEDRICHSHAGEN

EIN TICKET FÜR
**ALLE KONZERTE
IN 9 LOCATIONS**

VVK: 18,00 Euro
AK: 20,00 Euro

**Einlass
ab 18 Uhr**

Tourismusverein Berlin Treptow-Köpenick e.V.
Infos und Buchung unter

(030) 654 843 48
www.tkt-berlin.de

Tickets: Touristinformation am Schlossplatz Köpenick,
in den teilnehmenden Lokalitäten sowie auf unserer Internetseite.



20 Jahre EDEKA Walter in Schöneiche

Das Familienunternehmen in 2. Generation feiert 2026 ein besonderes Jubiläum

Frischer Wind ab April 2026 – modernes Supermarktkonzept wird dank Umbau umgesetzt

Wenn ich an meinen Arbeitsplatz denke, denke ich nicht zuerst an Regale oder Kassen. Ich denke an Menschen. An Begegnungen. An ein Gefühl von Vertrautheit. EDEKA Walter in Schöneiche ist für mich – und für viele von uns Mitarbeitenden – weit mehr als ein Supermarkt. Er ist ein Ort des täglichen Miteinanders und ein fester Bestandteil unseres gemeinsamen Lebens hier im Ort.

Seit nun zwei Jahrzehnten ist Familie Walter ein Treffpunkt für Jung und Alt. Auf anfangs kleinerer und später dann großzügiger Verkaufsfläche bieten wir nicht nur ein vielfältiges Sortiment an frischen Lebensmitteln, regionalen Produkten und internationalen Spezialitäten, sondern vor allem eines: Verlässlichkeit, Nähe und persönliche Ansprache. Wir kennen viele unserer Kundinnen und Kunden beim Namen, nehmen uns Zeit für Gespräche und haben immer ein offenes Ohr. Bis heute sind wir alles andere als nur digital. Wir sind da.

Zusammen stark: EDEKA, Nah & Gut und ein echtes Teamgefühl

Ein wichtiger Teil unserer Familie ist Nah & Gut in der Friedrich-Ebert-Straße geworden, unsere kleine Schwester. Sie ergänzt unseren Markt in der Brandenburgischen Straße auf wunderbare Weise: nah am Menschen, überschaubar, herzlich. Gemeinsam unterstützen



wir uns, greifen ineinander und zeigen, dass gute Nahversorgung nicht nur eine Frage der Größe ist, sondern der Haltung.

Was uns dabei verbindet, ist ein starkes Team. Viele Kolleginnen und Kollegen arbeiten schon seit Jahren – manche sogar seit der ersten Stunde – bei EDEKA Walter. Andere sind neu dazugekommen und bringen frische Ideen mit. Zusammen bilden wir eine Gemeinschaft, die Verantwortung übernimmt und gerne für andere da ist. Fast 90 Mitarbeiter sind Montag bis Samstag im Auftrag der Frische und Nachhaltigkeit in Bezug auf Lebensmittel unterwegs.

Café Carlotta – das Herz, das alles verbindet

Mitten in unserem Markt schlägt ein ganz besonderes Herz: das Café Carlotta. Es ist ein Ort zum Ankommen und Verweilen. Hier treffen sich Nachbarn auf einen Kaffee, Freundinnen auf ein Stück immer

noch selbst gebackenen Kuchen, oder Familien zum gemeinsamen Mittagessen. Das Café verbindet unsere Lebensadern – wie ein Herz, das Wärme, Leben und Bewegung in unseren Markt bringt.

Mit viel Liebe werden hier täglich Speisen frisch zubereitet. Nachhaltigkeit wird ganz selbstverständlich gelebt, indem Lebensmittel sinnvoll weiterverarbeitet werden. Das Café Carlotta steht für Genuss, Begegnung und echte Gastfreundschaft.

Die Postfiliale – neu belebt durch Engagement

Ein weiteres Beispiel für unseren Gemeinschaftssinn ist die Postfiliale im Nah & Gut. Durch das Engagement unserer Kolleginnen und Kollegen hat sie neues Leben erhalten und ist heute ein fester, geschätzter Bestandteil unseres Angebots. Sie bietet nicht nur Post- und Paketservices. Auch regionale Kunst findet hier ihren Platz – ein kleines Stück Kultur mitten im Alltag.

Teil des öffentlichen Lebens in Schöneiche

Wir verstehen uns bewusst als Teil des öffentlichen Lebens in Schöneiche. Deshalb unterstützen wir lokale Vereine, Initiativen und Veranstaltungen, schaffen Ausbildungs- und Arbeitsplätze und übernehmen Verantwortung – für unseren Ort und die Menschen, die hier leben.

Als Familienunternehmen in zweiter Generation sind wir fest in Schöneiche verwurzelt. Und dafür sind wir dankbar. Diese Verbundenheit prägt unser tägliches Handeln und unseren Blick in die Zukunft.

Ein besonderes Jubiläum

Im Jahr 2026 feiern wir 20 Jahre EDEKA Walter in Schöneiche. Dieses Jubiläum steht für Vertrauen, Beständigkeit und viele gemeinsame Geschichten. Es steht für all die Menschen, die hier einkaufen, arbeiten, verweilen und sich begegnen. 2026 wird aber auch das Jahr vieler Veränderungen. So werden wir im April den lang geplanten Umbau realisieren und freuen uns, ein frisches, modernes Supermarktkonzept mit Ihnen neu zu erleben. Alles Wichtige dazu wird noch bekannt gegeben. Schon jetzt bitten wir um Verständnis für die Phase der Bauarbeiten. Wir dürfen alle gespannt sein.

Ich bin stolz, Teil dieses Marktes zu sein. Stolz auf mein Team, auf unsere Vielfalt und auf das, was wir gemeinsam aufgebaut haben – für Schöneiche und mit Schöneiche.

Martin Walter



EDEKA Martin Walter e.K.
Lebensmittel-Catering-
Gastronomie
Brandenburgische Straße 153
15566 Schöneiche
Tel. 030-649 01 19
edeka-schoeneiche@gmx.de

Der Adler ist jetzt eine Eule: Schöneicher Apotheken-Trio komplett

– Anzeige –

Foto: Kiedmann



Freundlich und kompetent: Alle drei Schöneicher Apotheken werden seit Beginn dieses Jahres von Nathalie Reinprecht und ihrem 18-köpfigen Team betrieben.

Ab Januar ist die Adler Apotheke im Zentrum Schöneiches, im Heuweg, der dritte Teil der Schöneicher Apotheken von Nathalie Reinprecht und wird in Zukunft Eulen Apotheke heißen. Der vorherige Inhaber übergibt aus persönlichen Gründen die Apotheke an seine Nachfolgerin. Mit dem Inhaberwechsel finden die Schöneicherinnen und Schöneicher den gewohnt freundlichen und kompetenten Service rund um die Gesundheit, den man bereits aus der Storchen Apotheke und der Apotheke im Alten Kino kennt, auch am neuen Standort.

Egal, ob Rezepte einlösen, Medikamente besorgen, Diabetikerberatung, Zusammenstellung einer Reiseapotheke, standardisiertem Messen des Blutdrucks, das Verleihen von Milchpumpen, Medikationsanalyse und vielen weiteren Angeboten: „Der Servicegedanke wird bei uns großgeschrieben“, betont Nathalie Reinprecht. Und dass ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dies auch leben, zeigen viele Schöneicherinnen und Schöneicher: „Wir kriegen viel Dankbarkeit zurück“, freut sich die 45-Jährige, die vor fast vier Jahren mit der Übernahme der ersten beiden Apotheken nach Schöneiche zog und bis heute froh ist über diesen Schritt.

In der Eulen Apotheke soll die neue Handschrift bald erkennbar sein. Mehr Licht, mehr Farbe, mehr Angebot, mehr vorrätige Medikamente. Aus dem alten Team der Adler Apotheke werden alle Mitarbeiter das

bestehende Team von Frau Reinprecht ergänzen, womit ihr Team auf 18 Personen anwächst: „Ich bin aber noch auf der Suche nach weiterem Personal – eine(m/r) Apotheker(in) und eine(m/r) Pharmazeutisch-technischen Assistenten(in).“ Der gelebte Servicegedanke braucht auch ausreichend Personal.

Dies braucht es auch, weil Frau Reinprecht noch viele Ideen für die nahe Zukunft hat, die Schöneiche noch mehr Apotheken-Service bringen sollen. Derzeit werden Medikamente zweimal die Woche ausgeliefert, eine Frequenz, die ausgebaut werden kann. Es gibt eine App, mit der man bequem seine Rezepte von der Gesundheitskarte einlösen und Medikament vorbestellen kann, ein Webshop ist in Planung.

Mit der Übernahme der Adler Apotheke möchten Frau Reinprecht und Ihr Team auch weiterhin die Wege für die Schöneicherinnen und Schöneicher kurzhalten. „Wir möchten die Versorgung mit allem rund um die Apotheke für Schöneiche sicherstellen“, erklärt Nathalie Reinprecht ihre Beweggründe. Mit der Eule macht sie den nächsten Schritt in die Zukunft. Mehr Nähe. Mehr Service. Mehr Gesundheit.

Schöneicher Apotheken

Storchen Apotheke
Apotheke Altes Kino
Eulen Apotheke

Nathalie Reinprecht
www.apotheke-schoeneiche.de



Verkaufen Sie keine Immobilie, bevor Sie mit uns gesprochen haben.

**Ihre Makler für die Erkner,
Woltersdorf, Schöneiche, Grünheide,
Gosen-Neu Zittau | Berliner Rand**



Laura Bachmann

0335 5541-2525 | 0170 22 30 363
l.bachmann@s-os.de

Benjamin Dantz

0335 5541-2511 | 0151 25 74 43 79
b.dantz@s-os.de



SEH- UND HÖRTEST- WOCHE

bis 31. Januar 2026

GRATIS:

- ➔ Sehtest inklusive einer biometrischen Augenvermessung im Wert von 59 €
- ➔ professioneller Hörtest
- +
- ➔ 50 € BONUS beim Kauf ab 300 €*
- ➔ 100 € BONUS beim Kauf ab 600 €*

* Gültig bis 31. Januar 2026. Nur ein Bonus pro Kauf, der nicht ausgezahlt werden kann.

AUGENOPTIK Meyer

seit 1962

BRILLEN · KONTAKTLINSEN · HÖRGERÄTE

Brandenburgische Str. 151	15566 Schöneiche	030 649 3309
Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 14	15562 Rüdersdorf	033638 2651
Rudolf-Breitscheid-Str. 26	15569 Woltersdorf	03362 88 97 16

www.optik-meyer.info

1985

41 JAHRE

2026

Rainer Nuss

Rechtsanwalt

Beratungskanzlei für Erbrecht / Grundstücksrecht

- Nachlassplanung, Testamentsgestaltung, Pflichtteilsvermeidung
- Grundstücksverträge (Kauf/Verkauf, vorweggenommene Erbfolge, Erbpacht)
- Nachbarrecht, öffentliches Baurecht, Kommunalabgabenrecht

In Kooperation mit Notar / Sachverständigen / Makler

Termine nach Vereinbarung • Hausbesuche bei Bedarf
Akazienstraße 23 • 15566 Schöneiche

Tel. (030) 6 49 30 28 • E-Mail: ra.rainer.nuss@gmail.com

BAUMPFLEGE MIELENZ

seit 1954

Martin Mielenz
Quappenzeile 5 • 12589 Berlin
www.baumpflege-mielenz.de
Telefon: 0172-30 83 251

Baumfällungen
mit Seilklettertechnik
Totholzabseilung
Kronenkürzung
Gartenpflege
Stubbenfräsen
Fassaden- und
Hochleitungsfreischchnitt
Anlegen von
Rasenflächen

Ihre Traumküche vom Fachmann

Im neuen Jahr lang geplante Ideen umsetzen



Jörg Damm
nimmt sich
Zeit für Sie.

Das neue Jahr beginnt voller guter Vorsätze und fast jeder kennt ihn: Den Wunsch nach neuen Projekten in den eigenen vier Wänden. Dazu gehört natürlich auch die Modernisierung der eigenen Küche. Der Gielsdorfer Küchenspezialist Jörg Damm berät Sie gern: ob neue trendige Fronten, energiesparende Einbaugeräte bekannter Markenhersteller oder neue funktionale Schrankausstattungen. Viele Anregungen erhalten Sie bereits in der kleinen Musterausstellung vor Ort.

Inhaber Jörg Damm erklärt: „Für mich ist es ganz wichtig, dass ich dem Kunden in der Beratung einen greifbaren Eindruck von seiner neuen Küche vermitteln kann. Dazu gehört natürlich u.a. die 3D-Planung am Computer und das

Arbeiten mit Mustern. Seit Anfang 2025 haben wir die Zulassung als Elektromeisterbetrieb und können nunmehr noch mehr Service mit Elektroinstallationsarbeiten aus einer Hand anbieten. Elektromeister Daniel Kaczmarek bietet mit seinem Know-how ein umfangreiches Rundum-Sorglos-Paket an: u.a. Elektroinstallationen im Rahmen von Modernisierungen bzw. Neuinstallationen von Elektroanlagen.

Vereinbaren Sie Ihren individuellen Beratungstermin.

Damm Küchen & Elektro

Eichenallee 19
15345 Atlandsberg / OT Gielsdorf
Tel. (03341) 300 691
E-Mail: info@damm-kuechen.de
www.damm-kuechen.de

– Anzeige –

Wir haben Ihren persönlichen Haushaltsengel

Dank unserer Kompetenz in der Senioren- und Familienbetreuung

Unsere kompetente Senioren- und Familienbetreuung ist für Sie da, wenn Ihnen im Alltag nicht immer alles mehr so leichtfällt. Wir schließen die Lücke zwischen Krankenpflege und Ihrem selbstbestimmten Leben in Ihrem Zuhause. Unsere Haushaltsengel erfüllen Ihre Wünsche nach Ihren Vorstellungen und sind immer für Sie da, getreu dem Motto: „Mit Leichtigkeit den Alltag meistern“.



Miteinander, das sich Zeit nehmen – für viele eine einzigartige Dienstleistung für Senioren.

Wenn auch Sie schon länger über eine zuverlässige Unterstützung im Haushalt nachgedacht haben, dann zögern Sie nicht länger.

Auch Ihre Kräfte sind begrenzt und reichen nicht immer für alles. Gern unterstützen wir auch Angehörige von Demenz-/Parkinson-Erkrankten.

Für ein unverbindliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie einfach an.

Ihre Gabriele Rothenhagen Gesellschafterin

Familien- & Seniorenbetreuung
Brandenburgische Straße 109
15566 Schöneiche
Tel.: 030 / 64 38 77 22
Mobil: 0160 / 94 43 25 57
www.gesellschafterin-senioren-familie.de

Wir wünschen Ihnen allen zunächst erstmal ein gesundes und glückliches Neues Jahr. Ein großes Dankeschön an unsere treuen Stammkunden, die an unserer Befragung teilnahmen, was ihren persönlichen Haushaltsengel ausmacht.

Ihre Antworten lauteten übereinstimmend: Ihr persönlicher Haushaltsengel ist immer dieselbe liebenswerte, vertraute Person, stets nett, pünktlich und sauber. Wichtig ist allen, das vertraute

Vermessungsbüro ULLNER

Dipl.-Ing. Martin Ullner

Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur
im Land Brandenburg

- Amtliche Vermessungen
- Ingenieurvermessung
- Gutachten

Friedrichshagener Straße 1
15566 Schöneiche bei Berlin
Tel. 030 / 65 66 08 - 0
Fax 030 / 65 66 08 - 27
E-Mail info@vermessung-ullner.de
Web www.vermessung-ullner.de

Alles Gute für

das neue Jahr!

FRANK ZIMINGA BAUSERVICE

Rosa-Luxemburg-Straße 4 • 15566 Schöneiche
Tel. 030-649 80 11 • E-Mail: frank.ziminga@gmail.com

ERDBAU & TRANSPORT

**GEMEINSAM ZUM
TRAUMHAUS**

Wir begleiten Sie von der
Grundstücksberäumung
bis zur Gartengestaltung!

Schöneiche • 0172-98 91 862 • www.Hinz-Erdbau.de

- Dachdeckung
- Dachsanierung
- Dachfenstereinbau

**DACHDECKEREI
STÖRMANN GmbH**

1982 **44** 2026
Meisterbetrieb

VELUX
Experte

Kieferndamm 45, 15566 Schöneiche
www.dachdeckerei-stoermann.de

Telefon:
(030) 64 90 38 00

Einklang zum Ausklang: Mit Schöneicher Bands und Musikern ins neue Jahr

Rück- und Ausblicke aus der Kulturgießerei

In der Kulturgießerei blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr zurück: Auch 2025 ist es im Zusammenspiel von ehrenamtlichem Engagement und einem engagierten Team sowie dank der finanziellen Unterstützung durch die Gemeinde Schöneiche gelungen, ein vielfältiges und gehaltvolles kulturelles Programm für die Menschen in der Region zu verwirklichen. Ob Theatervorstellung, Konzert, Festival, Themenabend oder Party – nahezu alle Veranstaltungen im vergangenen Jahr waren ausverkauft (!). Die überwältigende Resonanz zeigt das große Bedürfnis nach einem kulturellen Miteinander hier vor Ort. Wir blicken deshalb optimistisch ins neue Jahr und freuen uns über jede neue Mitstreiterin und jeden neuen Mitstreiter auf dem Weg zu „mehr Miteinander“. Auf www.kulturgieesserei.de/verein oder gerne auch vor Ort informieren wir über die Möglichkeiten, sich ehrenamtlich für die Kulturgießerei

zu engagieren. Eine gute Gelegenheit, sich nach der Weihnachts- und Silvesterpause wieder zu begegnen, ist der „Einklang zum Ausklang“, der inoffizielle Schöneicher Neujahrsempfang in der Kulturgießerei am Sa., 10.1., um 18 Uhr. Auf dem traditionellen One-Night-Festival mit lokalen Bands spielen dieses Jahr: Jan Haasler (18 Uhr), between the trees and me (19 Uhr), Bonny (20 Uhr) und die Keller Bluesband (21 Uhr).

Außerdem im Januar in der Kulturgießerei:

Am Mittwoch, 14.1., um 18 Uhr zeigt das Theater for Teens zum letzten Mal sein aktuelles Stück: „Der Fall Hyde – Sherlock Holmes ermittelt“. Am Samstag, 17.1., und Sonntag, 18.1., bringt das Amateurtheater „Die Wortgießer“ vor erneut ausverkauftem Haus das Stück „Frau Müller muss weg“ auf die Bühne.

Fortsetzung auf Seite 12

Kleiner Familienbetrieb in Rüdersdorf sucht dringend Unterstützung!

Ab sofort stellen wir ein:

STEINMETZ,- STEINBILDHAUER, MAURER

auch Quereinsteiger mit handwerklichem Geschick (m/w/d)

Geboten werden:

- Vergütung über Berliner Tariflohn • Weihnachtsgeld
- Vollzeit / Teilzeit – Gleitzeit nach Absprache möglich (familienfreundliche Arbeitszeiten)

Voraussetzung: Führerschein bis 3,5 t

Wir freuen uns auf eine aussagekräftige Bewerbung per E-Mail oder Telefon.

**STEINMETZ
KURTZKE**



Rudolf-Breitscheid-Straße 87 · 15562 Rüdersdorf
Tel.: (033638) 20 56 · E-Mail: info@steinmetz-kurtzke.de
www.steinmetz-kurtzke.de


duschking
Es lebe das Bad

 **König**
DIE BADGESTALTER

**EIN ALLTAG
OHNE HÜRDEN!**

**BARRIEREARME DUSCHE
MIT DUSCHKING**

FUGENLOS. SCHNELL. SAUBER.



**UMBAU ZUR BARRIEREARMEN
DUSCHE IN NUR 2 TAGEN
FAST OHNE LÄRM UND SCHMUTZ!**

Jetzt Termin vereinbaren!

A. König GmbH // Tel: +49 (0)3341 3075-0
Große Straße 16, 15344 Strausberg
ak@baeder-koenig.de
baeder-koenig.de

Angebot des Monats

JETZT SCHNELL ZUGREIFEN!

Skoda Fabia
DSG Automatic
14.990 €

- ▶ 81 kW
- ▶ Baujahr 2016
- ▶ 55.370 km
- ▶ Neupreis:
24.800 Euro



Weiß, „Climatronic“, Navigationssystem, Multifunktionslenkrad, Parkpilot, Rückfahrkamera, Freisprecheinrichtung, Abstandstempomat, Ganzjahresreifen, Licht-Sicht-Paket, Winterpaket Sitzheizung

BRANDHERM AUTOMOBILE

Telefon: (030) 648 90 51 oder 648 14 02
E-Mail: info@autohaus-brandherm.de
Fürstenwalder Allee 341 · 12589 Berlin
www.autohaus-brandherm.de



Bau- und Möbeltischlerei D. Wenzel

Meisterbetrieb

Dirk Wenzel

Tischlermeister

Werner-von-Siemens-Straße 8
15566 Schöneiche bei Berlin
Telefon 030 / 64 38 97 95
Telefax 030 / 64 38 97 96
Funk 0171 / 9 33 52 74
E-Mail d.wenzel1@gmx.de
www.tischlerei-wenzel.com

- Fenster und Türen
- Schallschutzfenster
- Innenausbau
- Einzelanfertigung auf Maß
- Nischenmöbel
- Reparaturen
- Rekonstruktion

Tischler (m-w-d)
mit Führerschein
gesucht





AKOST
faszinierend & einzigartig
wie die Fjorde Norwegens
individuelles Bauen & gesundes Wohnen

Büro Schöneiche · Frank Schöbel
Grötzsteig 12 · Fon 030 649 27 25
www.akost.de · info@frankschoebel.de

SWB
GaLa und Wegebau

Wir gestalten Ihre Außenanlage
Fachbetrieb für Garten- und Landschaftsbau

- Pflanzarbeiten
- Terrassen- und Wegebau
- Pflasterarbeiten
- Zaunbau
- Grünpflegearbeiten, u.v.m.

Werner-von-Siemens-Str. 11
15566 Schöneiche
Tel.: 030/54806870

E-Mail: info@swb-gala-und-wegebau.de
Internet: www.swb-gala-und-wegebau.de



650 Jahre hat es gedauert: Schöneiche hat seinen ersten Ehrenbürger

Verleihung der Ehrenbürgerwürde für Schöneicher Naturschützer und Ortschronisten Dr. Wolfgang Cajar

Fortsetzung von Seite 1.

Der Schöneicher Chor „Audite“ eröffnete mit drei Liedbeiträgen, dem sich Festreden des Vorsitzenden der Gemeindevertretung Andreas Bachhofer und des Bürgermeisters Ingo Röhl anschlossen. Beide Redner betonten mit persönlichen Worten das große Engagement des Geehrten für unseren Ort und würdigten ihn mit einer Ehrenurkunde und einem Dauerfahrtschein für die Schöneicher-Rüdersdorfer-Straßenbahn.

Anschließend erinnerte der Geehrte selbst mit einer bewegenden Rede an Stationen seines Lebens in Schöneiche, wo er seit 70 Jahren beheimatet ist. Seinen Ehrgeiz, Vorhaben in die Tat umzusetzen, seine Beharrlichkeit, an Projekten dranzubleiben und diese bis zur Umsetzung zu begleiten, kamen in seinem Vortrag zum Ausdruck. Mehrfach verwies er auf sein Lebensmotto, das sich v.a. aus seiner Nachkriegserfahrung geprägt hat: „Gemeinwohl geht vor Eigennutz“. Diesem Satz zu folgen, hat ihn zu dem gemacht, was er



Dr. Wolfgang Cajar erhält ein Geschenk der Bürgerstiftung Schöneiche durch Karin Röthke
Foto: Maika Eberlein

immer war und heute noch ist – ein bekennender politischer Mensch, der nachdrücklich für Diplomatie und Frieden eintritt, ein unermüdlicher Kämpfer für Belange des Naturschutzes und ein gewissenhafter Ortschronist. Gerührt bedankte sich Wolfgang Cajar für die Ehrung, die er als schönste und wichtigste Auszeichnung seines Lebens bezeichnete.

Naturschutzaktiv Schöneiche e.V.
Der Vorstand

Änderung bei der Altkleidersammlung

(PM) Aufgrund gestiegener Kosten und veränderter Rahmenbedingungen hat das Deutsche Rote Kreuz (DRK) die Sammlung über Altkleidercontainer eingestellt und kurzfristig die bestehenden Container abgezogen.

Altkleider können derzeit nur noch an der Berliner Straße gegenüber Dappstraße, Rüdersdorfer Straße / Ecke Stockholmer Straße, Poststraße, Rahnsdorfer Straße (Pyramidenplatz) und Heinrich-Mann-Straße abgegeben werden.

Alternativ besteht die Möglichkeit, Altkleider an den Wertstoffhöfen der KWU, www.kwu-entsorgung.de, abzugeben.

Altkleider dürfen nicht neben Altkleidercontainern oder an den Glascontainerstandorten abgestellt werden. Auch wenn Container voll sind, ist das Ablegen von Altkleidern daneben nicht zulässig. Dieses Verhalten stellt eine illegale Müllentsorgung und somit eine Ordnungswidrigkeit dar und kann entsprechend geahndet werden.

BEI UNFALLSCHADEN



FREIE UND UNABHÄNGIGE SACHVERSTÄNDIGE

Qualität seit 1990



Alt-Biesdorf 48, 12683 Berlin
www.sv-volkmer.de · info@sv-volkmer.de

Telefon (030) 51 49 29-0
Telefax (030) 51 49 29 19


Köpenicker Gesundheitsforum

Jahresprogramm 2026
ab 18 Uhr, im Hörsaal, Haus 5.2, Ebene 4


Eine Veranstaltung für Patientinnen, Patienten,
 Angehörige und Interessierte

**Kostenlos
 und ohne
 Voranmeldung**



 **Mittwoch, 21. Januar 2026**
 „Frauengesundheit“ – Warum sollte
 „Frau“ zum Frauenarzt gehen?




 **Mittwoch, 15. Juli 2026**
 „Ein Klos im Hals“ –
 Schilddrüsenknoten – Ursachen,
 Diagnostik, Therapiekonzepte




 **Mittwoch, 18. Februar 2026**
 Minimalinvasive Behandlung von
 Herzklappenerkrankungen




 **Mittwoch, 19. August 2026**
 Schulterschmerz –
 von Gelenkspiegelung bis zum
 künstlichen Gelenkersatz




 **Mittwoch, 18. März 2026**
 „Spezialisierung, Erfahrung und
 Qualität“ – Zertifizierte Krebszentren
 verbessern das Langzeitüberleben




 **Mittwoch, 16. September 2026**
 Schlaganfall und arterielle
 Gefäßerkrankungen – Risikofaktoren
 rechtzeitig erkennen und vorbeugen



 **Mittwoch, 15. April 2026**
 „Knacken – Knirschen – Leiden“ – Was
 tun bei Hüft- und Knieschmerzen – Infor-
 mationen zum künstlichen Gelenkersatz



 **Mittwoch, 21. Oktober 2026**
 „Zurück ins Leben“ – Nachsorge
 und Unterstützung nach Brustkrebs




 **Mittwoch, 20. Mai 2026**
 Moderne Therapien des
 Lungenkarzinoms




 **Mittwoch, 18. November 2026**
 Macht Narkose vergesslich?



 **Mittwoch, 17. Juni 2026**
 Wenn Worte fehlen –
 Schmerz bei Menschen mit
 Demenz erkennen und lindern



 **Mittwoch, 16. Dezember 2026**
 „Wenn einen der Schlag trifft“ –
 Schlaganfall richtig erkennen und
 (be)handeln

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und
 unseren Referent*innen finden Sie unter:
www.drk-kliniken-berlin.de/koepenicker-gesundheitsforum



DRK Kliniken Berlin Köpenick

Salvador-Allende-Str. 2–8, 12559 Berlin

DRK KLINIKEN  **BERLIN**
 DRK-Schwesternschaft Berlin e.V.



Abarbeitung – Neuarbeitung

Gemeindevertreter-sitzung am 9.12. – 26 Tagesordnungspunkte. Man will ja bis Weihnachten noch einiges im Sack haben. Und ... es wurden von den eigentlichen Beschlussvorlagen drei abgearbeitet.

Der alte, also der vorige Bürgermeister wurde haushaltsmäßig für das Jahr 2023 wieder nicht entlastet, trotz Freigabe durch den Rechnungsprüfungsausschuss.

Die verwurschtelte Beschlusslage der Vergütung von pädagogischen Praktikanten, also z.B. in Kitas, obwohl gewollt und gebraucht, wurde nun auf einen praktikablen Weg gebracht.

Echt verrückt die Abarbeitung der „Verbesserung der Verkehrssicherheit“. In der letzten Journalle angekündigt war es ja schon. Die Verwaltung hatte 12 Flächen-Dokumente aufgelistet: Fußgängerüberwege, Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 30 km/h. Dazu gab es 33 Änderungsanträge über die einzeln abgestimmt wurde. Das ergab in Gründlichkeit eine Stunde. Ob die einzelnen Abgeordneten am Ende noch wussten, worüber sie eigentlich einzeln abgestimmt hatten? Und was dann wie einzeln bei rauskam? Miau, keine Katzenanhnung!

Am 16.12. gings dann weiter und gleich mit gehabtem Tempo. Ausbau der Rahnsdorfer Straße am Ortsausgang. Freigabe der Vorplanung. Man ist sich einig, dass das mal weitergehen muss, und Kenntnisnahme, dass Berlin nicht mitmacht, auch. Aber Straßenseitenwechsel für Rad und Fuß, Einengung oder nicht, Baumerhalt und die dazugehörigen Ämter, das dauerte 45 min. Aber ist ja erst die Vorplanung!

Berliner Straße-Nord geht weiter, auch erstmal ämtermäßig. Und der städtebauliche Vertrag fürs Gymnasium geht erneut an die Behörden – von wegen Natur und Landschaft und Ausgleich. Aber das ist ja sowieso dem Landkreis seine Schule.

Das Naturschutzaktiv bzw. die Spreewald-Park-Leute kriegen zur Deckelung ihrer Personalkosten, also der Aufrechterhaltung ihrer Parkpflege und der Umweltbildung



Wichtige, aber schwierige Straße:
Schöneiche will die Rahnsdorfer Straße ausbauen - mit gleichem Engagement auf Berliner Seite rechnet keiner.

Fotos (2): Kielmann



Unentlastet ins neue Jahr: Unter dem neuen Bürgermeister, Ingo Röhl (li.), wird der alte Bürgermeister, Ralf Steinbrück (re.), weiterhin nicht durch die Gemeindevertretung entlastet.

und erstmals auch der Wahnsinnsüberstunden der Ehrenamtlichen, mehr Geld. Vorgerechnet: auf 117 T€.

Und was für Euch Grundstücks-menschen von Bedeutung ist, der Grundsteuerhebesatz. Die Gemeindevertretung hat zwar mehrfach beschlossen, dass er so bleibt wie er ist. Aber nun bedeutet es, dass er „ergebnisneutral“ von 215 v.H. auf 250 v.H. steigt.

Aufwand, Kosten und Nutzen ist derzeit im Rathaus generell nicht einzuschätzen. Die Linken haben fürsorglich Möglichkeiten zur Steigerung der Einnahmen im Gemeindehaushalt vorgeschlagen. Die Kämmerin meinte, der Aufwand, also Kosten/Nutzen lässt sich derzeit nicht einschätzen, Und die Gemeindevertretung meinte mehr-

heitlich, dass Ihr das derzeit auch nicht nötig habt. Aber die Mietpreisbremse wollen sie durchweg behalten. Keine Bremse brächte, wie vom Landkreis für Schöneiche verordnet, neuen Wohnraum. Wohnraum bezahlbar halten, also bremsen, setzte sich durch. Und nun noch kurz in die neue Ferne schweifen: Die Gemeindevertretung quetscht sich wieder mit sechs Sitzungen durchs neue Jahr. Und unsere Gemeinschaftsunterkunft im St. Konrad von der Caritas geleitet, wird sachte bis Sommer aufgelöst. Geflüchtete sind zur Zeit noch so 60 dort.

So, alles neu macht der Mai!
Nee, erstmal der März. Miau!

Somit Ihre Miau-Journalle

Vermessungsbüro Junge

Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin
im Land Brandenburg



Tel.: (030) 64 90 06 - 10

Fax: (030) 64 90 06 - 30

E-Mail: info@vermessung-junge.de
www.vermessung-junge.de

August-Borsig-Ring 39 · 15566 Schöneiche bei Berlin

Ein großes Dankeschön

an unsere zahlreichen Inserenten, ohne deren Treue diese Zeitung nicht möglich wäre. Ihnen allen vor allem Gesundheit, aber auch gute Umsätze für 2026.

Nach unserer Doppelausgabe Januar/Februar erscheint „Schöneiche KONKRET“ ab März wieder im gewohnten monatlichen Rhythmus.

Schöneiche
KONKRET
Anzeigenschluss ...

... März-Ausgabe:
20. Februar 2026



- Wärmepumpen
- Klima / Lüftung
- alternative Heizsysteme
- Gebäudeenergieberatung



TRAUTWEIN

Friedrichshagener Straße 43

15566 Schöneiche

Telefon (030) 6 49 31 47

Funk (0171) 4 23 92 64

E-Mail trautwein-ghs-gmbh@arcor.de



⇒ Elektroarbeiten

⇒ Maler- und
Tapezierarbeiten

BURZLAFF GMBH

burzlaff.eu

Kieffholzstraße 191 – 12437 Berlin
(030) 533 64 51 – buero@burzlaff.eu



Schulleben an den Docemus Privatschulen

Lernen, Wachsen, Gemeinschaft erleben

Schule ist weit mehr als nur ein Ort des Lernens—sie ist ein Lebensraum, in dem junge Menschen wachsen, Erfahrungen sammeln und sich zu verantwortungsvollen Persönlichkeiten entwickeln. An den Docemus Privatschulen legen wir großen Wert darauf, eine lebendige, unterstützende und inspirierende Umgebung zu schaffen. Gemeinschaft, Sozialpädagogik und unsere Gesundheitsinitiative „Schule macht fit“ bilden dabei zentrale Säulen unseres Schullebens.

Gemeinschaft als Fundament des Lernens

Eine starke Gemeinschaft ist die Grundlage für erfolgreiches Lernen und persönliche Entwicklung. Deshalb setzen wir auf ein Schulleben, das von Zusammenhalt und gemeinsamen Erlebnissen geprägt ist. Regelmäßige Exkursionen, Bildungsfahrten sowie unser jährliches Skilager bieten den Schülerinnen und Schülern wertvolle Gelegenheiten, außerhalb des Klassenzimmers zu lernen und neue Perspektiven zu gewinnen.

Ein besonderes Highlight der Docemus Privatschulen ist zudem die idyllische Lage im grünen Umland Berlins. Großzügige Außenanlagen bieten viel Platz für Bewegung und kreative Unterrichtsprojekte. Die Nähe zu umliegenden Seen und Gewässern ermöglicht es unseren Schülern, Wassersportarten wie Stand-Up-Paddling oder Kajakfahren auszuprobieren.

Sozialpädagogik: Unterstützung in jeder Lebenslage

Neben dem Unterricht spielt die persönliche Begleitung eine entscheidende Rolle im Schulalltag. Unser Sozialpädagogik-Team steht den Schülerinnen und Schülern als vertrauenswürdiger Ansprechpartner zur Seite—sei es bei schulischen Herausforderungen, zwischenmenschlichen Konflikten oder familiären Problemen. Durch die enge Zusammenarbeit mit Lehrern und Eltern können wir individuell auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen eingehen und gezielte Unterstützung bieten.

„Schule macht fit“ – ein ganzheitlicher Ansatz für Gesundheit und Wohlbefinden

Gesundheit ist die Basis für erfolgreiches Lernen und ein ausgeglichenes Leben. Deshalb ist unsere Initiative „Schule macht fit“ ein fester Bestandteil des Schulalltags. Sie verbindet Bildung mit gezielten Maßnahmen in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Ergonomie und Stressmanagement. An all



unseren Campus-Standorten schaffen wir optimale Rahmenbedingungen, damit sich Schüler, Lehrer und Mitarbeiter gleichermaßen wohlfühlen.

Trinkwasserspender in den Fluren, Schülerküchen und Ernährungskurse in der 9. und Abschlussklasse fördern eine bewusste Auseinandersetzung mit gesunder Ernährung. Ergonomisches Mobiliar und die „bewegte Pause“ sorgen für mehr Dynamik im Schulalltag und unterstützen die körperliche Gesundheit. Zusätzlich bieten wir Arbeitsgemeinschaften wie Yoga, Pilates oder Bogenschießen an, die Konzentration, Fitness und eine bewusste Lebensweise stärken.

Selbstorganisiertes Lernen

Seit Beginn des neuen Schuljahres haben sich die Docemus Privatschulen erfolgreich neu ausgerichtet. Im Mittelpunkt steht nun das selbstorganisierte Lernen: Schülerinnen und Schüler gestalten ihren Lernprozess eigenverantwortlicher, unterstützt durch flexible Zeitmodelle, moderne Raumkonzepte und klare Strukturen. Die traditionelle Stundenplanstruktur wird schrittweise aufgelöst, Lernzeiten können individuell geplant werden. Leistungsnachweise erfolgen in vielfältigen Formaten, wobei das hohe fachliche Niveau erhalten bleibt.

Neugierig geworden? Dann besuchen Sie unsere **Informationsveranstaltung am 18. Februar 2026** am Docemus Campus Grünheide. Wir freuen uns auf Sie!



Jetzt anmelden:



Infoveranstaltung

18. Februar 2026, 18 Uhr
in der Aula am Campus Grünheide



Einklang zum Ausklang: Mit Schöneicher Bands und Musikern ins neue Jahr

Rück- und Ausblicke aus der Kulturgießerei

Fortsetzung von Seite 7

Am Freitag, 23.1., um 20 Uhr bietet die Woltersdorfer Jamsession Bands und Solo-Musikern eine Bühne – einfach vorbeikommen und zuhören oder auch mitspielen! Am Samstag, 24.1., ab 20 Uhr, wenn draußen die Kälte klirrt, drehen wir drinnen die Bässe auf: Beim Sound Club „eltern edition“ sorgt DJ Tom Klang für wilde Flashbacks aus den 90ern. Am Donnerstag, 29.1., um 16 Uhr bestellt sich ein einsamer Hund im

KinderKino-Film „Robot Dreams“ einen Roboterfreund, und am Samstag, 31.1., um 15 Uhr lädt die Partnerschaft für Demokratie Schöneiche-Woltersdorf zur Diskussion „Boomer vs. Zoomer – Bedürfnisse, Werte und Zukunftsvorstellungen der unterschiedlichen Generationen in Schöneiche und Woltersdorf“ ein.

Im Februar in der Kulturgießerei:

Am Freitag, 13.2., um 19 Uhr kommen wieder Line Dance-Begeisterte

von fern und nah auf der Schöneiche Line Dance-Party zusammen um gemeinsam zu tanzen und zu feiern. Am Samstag, 14.2., ab 18 Uhr lädt der Jugendbeirat Schöneiche zur zweiten „Party Night“ in die Kulturgießerei ein: die Party NUR für Teens von 13 bis 18 Jahren.

Das Amateurtheater „Die Wortgießer“ spielt sein aktuelles Stück „Frau Müller muss weg“ am Samstag, 21.2., um 20 Uhr, sowie am Sonntag, 22.2., um 16 Uhr (ausver-

kauft). Am Donnerstag, 26.2., um 16 Uhr zeigt das KinderKino mit „Ein Mädchen namens Willow“ eine selten gut gelungene Verfilmung der gleichnamigen Buchreihe und am Samstag, 28.2., und Sonntag, 1.3., jeweils ab 11 Uhr öffnet die Open Stage „Herzensstücke“ in der Kulturgießerei ihre Pforten: eine ganz besondere Ausstellung mit persönlichen Objekten aus Schöneicher Wohnzimmern (siehe folgender Artikel).

Persönliche Objekte mit Geschichte(n) gesucht!

Ausstellung: Open Stage „Herzensstücke“ am 28. Februar und 1. März in der Kulturgießerei

Nach der zweiten Open Stage „Herzensstücke“ im vergangenen Jahr lädt die Kulturgießerei Schöneiche erneut die Bewohnerinnen und Bewohner von Schöneiche und Umgebung ein, ihre Herzensstücke im Rahmen einer ganz besonderen Ausstellung öffentlich zu teilen. Persönliche Objekte, die sonst zu Hause auf dem Nachtschrank, an der Wohnzimmerwand oder in der Erinnerungskiste bleiben, bekommen am Sa. dem 28.2. und am So. dem 1.3. in der Kulturgießerei eine Bühne.

Gesucht werden Kunstwerke, Erinnerungsstücke oder Gegenstände, die ihren Besitzer über viele Jahre begleitet haben. Sie erzählen von Lebenswegen, Umbrüchen, Neuanfängen oder einfach von dem, was geblieben ist. Ob ein selbstgemaltes Bild, eine Skulptur, ein Werkzeug, ein Stück Treibholz oder der erste Liebesbrief – im Mittelpunkt stehen nicht Perfektion oder Wert, sondern die persönliche Bedeutung.

Wir laden Sie ein, Ihr Herzensstück für ein Wochenende aus Ihrem

Zuhause in die Kulturgießerei zu bringen. Wer möchte, kann seine Geschichte dazu teilen – leise oder ausführlich, schriftlich oder im Gespräch. Es gibt keine Bewertung, keine Auswahl nach künstlerischen Maßstäben und keine Erwartung an eine bestimmte Form.

Um teilzunehmen, senden Sie bitte bis zum 2. Februar 2026 ein Foto und eine kurze Beschreibung Ihres Herzensstücks per E-Mail an anmeldung@kulturgieesserei.de. Jede Einreichung erweitert die

gemeinsame Ausstellung um eine weitere Perspektive.

Auch ohne eigenes Herzensstück sind Sie herzlich eingeladen, die Open Stage zu besuchen. Entdecken Sie Gegenstände und Geschichten aus der Region, kommen Sie ins Gespräch oder schauen Sie einfach zu. Der Eintritt ist frei.

Open Stage „Herzensstücke“:

28.2., 11–20 Uhr + 1.3., 11–17 Uhr
Kulturgießerei Schöneiche
An der Reihe 5, 15566 Schöneiche



Schöneiche will die „Mietpreisbremse“ behalten.

Seit 2019 galt in Schöneiche die „Mietpreisbremse“. Dadurch durfte die Miete bei neuen Mietverträgen maximal 10 Prozent über der in vergleichbaren Wohnungen liegen. In laufenden Mietverträgen durfte die Miete in drei Jahren um maximal 15 Prozent erhöht werden. Doch damit ist jetzt Schluss. Zwar wurde die „Mietpreisbremse“ in Brandenburg verlängert. Aber die Landesregierung aus SPD und BSW hat entschieden, dass Schöneiche ab 2026 nicht mehr zu den Gemeinden zählt, in denen die „Mietpreisbremse“ gilt. Blanker Hohn, wenn BSW-Minister Detlef Tabbert sich dafür lobt, einen „lückenlosen Schutz für Mieterinnen und Mieter“ zu garantieren. Aber Schöneiche wehrt sich. Im Dezember beschloss die Gemeindevertretung auf Antrag von SPD, Linken und Grünen, dass wir die „Mietpreisbremse“ behalten wollen. Der Bürgermeister hat sich gegenüber der Landesregierung dafür einzusetzen, dass Mieterinnen und Mieter in Schöneiche tatsächlich weiter vor Mietwucher geschützt werden.



Verkehrssicherheit in Schöneiche – wo gibt es Nachholbedarf?



Liebe Schöneicherinnen und Schöneicher, die Verkehrssicherheit in Schöneiche muss verbessert werden, darüber sind sich die meisten einig. Doch wie das geschehen soll, darüber herrscht Uneinigkeit. Zur Sitzung der Gemeindevertretung im Dezember hatte die Gemeindeverwaltung eine Liste mit möglichen Maßnahmen vorbereitet, über die heiß diskutiert wurde, darunter Tempo 30 in so wichtigen Straßenabschnitten wie der Brandenburgischen Straße am Kleinen Spreewaldpark und der Goethestraße. In diesen Bereichen sind oft Kinder, Familien und Senioren unterwegs und queren die Straße.

Leider sprach sich die Mehrheit der Gemeindevertretung gegen Tempo 30-Regelungen aus. Das halten wir für falsch und setzen uns weiterhin dafür ein, dass die Straßen in Schöneiche auch für Fußgänger und Radfahrer, für Kinder und Senioren sicherer werden.

Wenn Sie in Schöneiche Orte kennen, an denen etwas für die Verkehrssicherheit getan werden sollte, melden Sie sich gern!

Ihre Maria Kampermann
Vorsitzende der SPD Schöneiche

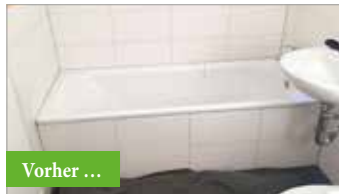
Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:
0151-57 85 64 80 oder info@spd-schoeneiche.de

www.spd-schoeneiche.de

Sicher und selbstbestimmt – auch im Badezimmer

Wertvolle Tipps & Ideen von der Firma Seniorenbad24

Mit zunehmendem Alter verändern sich unsere Bedürfnisse – besonders im Alltag. Viele Menschen über 70 erzählen uns, dass sie sich in ihrer eigenen Badewanne nicht mehr sicher fühlen. Der hohe Einstieg, die Rutschgefahr, das Unbehagen – all das kann zu unnötigem Stress führen. Dabei ist das Badezimmer eigentlich ein Ort, an dem man sich wohl und sicher fühlen sollte.



Was viele nicht wissen: Schon eine kleine bauliche Anpassung kann einen großen Unterschied machen. Der Einbau einer Tür in die vorhandene Badewanne oder der komplette Umbau zu einer flachen Dusche sorgt dafür, dass Sie Ihr Bad wieder angstfrei und bequem nutzen können. Kein Klettern, kein Wackeln – stattdessen ein fester Stand und ein sicheres Gefühl.

Wir haben uns auf genau diese Umbauten spezialisiert – **schnell**,



sauber und stressfrei. Innerhalb von nur 24 Stunden ist der Umbau erledigt. Es entsteht keine tagelange

Baustelle, kein Schmutz – und Sie können Ihr neues Bad am nächsten Tag schon nutzen.

– Anzeige –

Noch besser: Mit Pflegegrad ist der Einbau oft komplett kostenlos! Liegt ein Pflegegrad vor, übernimmt Ihre Pflegekasse bis zu **4.180 €** für den Badumbau. In vielen Fällen bedeutet das: **Sie zahlen keinen Cent.** Und Ihr Vorteil: Wir übernehmen alles – von der persönlichen Beratung bis hin zur vollständigen Zuschussbeantragung. Unsere Erfahrung zeigt: Schon wenige Stunden nach dem Umbau verändert sich vieles. Der Gang ins Badezimmer wird wieder zur Selbstverständlichkeit – ohne Sorgen, ohne Angst. **Vertrauen, Erfahrung und echte Hilfe – das ist unser Versprechen.**

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen, erklären Ihnen jeden Schritt und finden gemeinsam mit Ihnen die beste Lösung – ob für Sie selbst oder Ihre Angehörigen.

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie kostenlos, einfühlsam und ganz in Ruhe. Ihr neues, sicheres Bad ist näher, als Sie denken.

Seniorenbad 24

Sterndamm 106, 12487 Berlin

Tel. 030-577 010 84

info@seniorenbad24.de

Weitere Info unter:

www.seniorenbad24.de



Alles Gute für 2026!

Die Fraktion CDU/FDP
ist auch im neuen Jahr für Sie aktiv.

Dauerthema Straßen in Schöneiche - Was können wir tun, warum geht es nicht weiter?

Wir laden Sie herzlich zu einem
Informationsabend der Fraktion
mit Bürgermeister Ingo Röll ein.

Wann: Dienstag, den 24.02.26, 18:30 Uhr

Wo: Feuerwehr Schöneiche, Brandenburgische Straße

Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Anke Winkmann



www.ra-sack.de

STEFFEN SACK
Rechtsanwalt

Recht & Steuern

in Schöneiche Brandenburgische Straße 14

- **Arbeitsrecht**
- Forderungsdurchsetzung
- Forderungsabwehr
- Miet- / Grundstücksrecht
- Verkehrsrecht

✉ info@ra-sack.de
☎ 030/64 32 86 91

- Beratung und Vertretung im **Steuerrecht** für Unternehmen und Privatpersonen
- laufende **Finanzbuchhaltung**
- Steuererklärungen aller Art

✉ steuern@ra-sack.de
☎ 030/64 90 39 46

Wir wünschen allen ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!

Mit frischem Schwung laden wir zu unseren **nächsten Klimatreffs** ein – jeweils 19 Uhr in der Kulturgeißerei:

28.1.2026 Auftakt ins neue Jahr: Wir blicken nach vorn und freuen uns auf den Austausch mit unserem **Bürgermeister Ingo Röll** über die Themen und Herausforderungen in 2026.

25.2.2026 Kompromiss oder Stillstand? Wie viel Einigung braucht Fortschritt – und wann kostet sie uns die Zukunft?

Kommen Sie vorbei, reden Sie mit und bringen Sie Ihre Perspektiven ein!

Eure / Ihre Katrin Neubert und Stefan Brandes
Gemeindevertreterin und Vorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen
E-Mail: post@gruene-schoeneiche.de · Telefon: 030-22 39 00 39



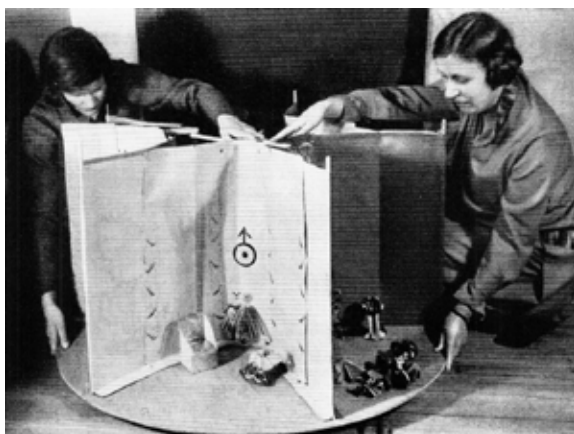
Geschichte und Geschichten aus Schöneiche – erzählt vom Ortschronikfachbeirat: Helene Lange – eine außergewöhnliche Lehrerin aus Fichtenau

Immer auf der Suche in Antiquariaten nach „Schöneiche-Literatur“ stieß ich eines Tages auf ein Buch von Helene Lange, Produktives Spiel, Verlag Erlenbach-Zürich – Leipzig, Rotapfel Verlag, 1932. Die Publikation, die für Kinderstuben, Kindergärten und erste Schulklassen gedacht war, sollte photographische Aufnahmen aus der Gemeindeschule Fichtenau bei Berlin enthalten.

Und nur das war eigentlich der Grund, warum ich mir dieses Buch bestellte. Als ich es dann bekam, war ich zunächst enttäuscht. Die Fotos zeigen nichts Sehenswertes aus dem Inneren der Schule. Es enthält neben wirklich schönen Fotos von adretten Kindern beim „produktiven Spielen“ lediglich Aufnahmen von zwei Frauen. Eine von ihnen ist höchstwahrscheinlich die Autorin, Fräulein Lange.

Die Umschlagseite und die farbigen Scherenschnitte im Buch stammen von Ursula Muth. Sie war an der Fichtenauer Schule Lehrerin für Handarbeit, Turnen und Schwimmen. Am 30. April 1935 verließ sie die Schule, heiratete und schied aus dem Schuldienst aus.

Bemerkenswert an diesem Buch ist nicht zuletzt, dass die Fotos von Alfred Eisenstaedt stammen. Dazu muss man wissen, dass Eisenstaedt ein berühmter Fotograf und einer der einflussreichsten Fotoreporter des 20. Jahrhunderts war. Weitere Aufnahmen machte Claire Sonderhoff, eine ebenfalls überaus erfolgreiche Fotografin ihrer Zeit, die für verschiedene Zeitschriften arbeitete.



Hat sie auch das Foto mit den Kindern der Fichtenauer Schule anlässlich des Erntedankfestes gemacht, das im August 1933 in mehreren Lokalzeitungen deutschlandweit erschien? Es zeigt Mädchen und Jungen im Kreis um einen ernteschmückten Handwagen. Die Bildunterschrift lautet: „Erntedankfest. Es ist ein schöner alter Brauch, alljährlich ein Erntedankfest zu feiern. Auf unserem Bild sieht man die Jüngsten der Gemeindeschule Fichtenau bei einem Erntefest.“



Gemeindeschule Fichtenau

Das Wenige, das wir über Helene Lange wissen, ist hauptsächlich der Schulchronik entnommen. Der erste Eintrag zu ihrer Person, der dort zu finden ist, lautet: „Durch Schulvorstandsbeschluss vom 27. August 1918 wurde die Lehrerin Fräulein Helene Lange an der hiesigen Schule mit rückwirkender Kraft vom 1. April 1918 fest angestellt.“

Wie der Ortschronist Felix Havenstein damals schrieb, wurde sie mit Lehrer Krausnick gewissermaßen zum „eisernen Bestand“ des Fichtenauer Lehrkörpers, da mehrere Lehrer die Schule verlassen hatten. Während des Krieges hatte die Schule zeitweilig nur einen Lehrer. Davor war sie als Vertreterin an der Gemeindeschule in Friedrichshagen beschäftigt. Ihr neuer Arbeitsort war auch ihr neuer Wohnort.

Sie bezog die zweite Lehrerwohnung der Schule; der Lehrer Herr



Urbschat musste sie „räumen“. Im Übrigen begann die überaus kinderfreundliche Helene Lange ihre Lehrtätigkeit in Fichtenau als die Schulchronik in dem Jahr Folgendes vermerkte: „Einige Schuljungen müssen auf gerichtlicher Anordnung hier durchgehauen werden, sie haben in ein Brückengeländer an der Vogelsdorfer Brücke Namen eingeschnitten. Strafantrag hatte Gemeindevorsteher gestellt.“

Als Helene Langes o.g. Buch erschien, hatte sie schon öffentlich von sich reden gemacht. So konnte man am 17. Oktober 1931 in der Zeitung lesen: „Heute Abend 7 Uhr wird Fräulein Helene Lange am Züricher Sender über das Thema „Lügt das Kind?“ sprechen. Besonders Eltern der Kinder, die den Unterricht der bekannten Rundfunkrednerin besuchen, dürfte dieser Vortrag eine willkommene Abendunterhaltung bereiten.“ Und in ihrer Einführung zu ihrem Buch heißt es: „Die ganze Kinderwelt, alle meine jungen Freunde, viele Jahrgänge von Schülern und Schülerinnen, Besucher und Zuhörer aus langen Jahren, die Schreiber so vieler lieber und anerkennender Briefe aus allen Ländern, sie alle kommen mir zur Hilfe.“ Diese Aussage zeigt, dass Helene Lange schon vor der Veröffentlichung ihres Buches eine rege Vortragstätigkeit aufzuweisen haben musste.

Im Jahr 1933 veröffentlichte sie ihr zweites Buch – Das Erwachen der Seele: Die seelische Entwicklung des Menschen bis zum 5. Lebensjahr im Bilde, Verlag Erlenbach-Zürich – Leipzig, Rotapfel Verlag.



- Abrissarbeiten aller Art
- Aushub für Häuser, Fundamente und Pools
- Bodenplatten
- Frischwasser und Abwasser verlegen
- Planieren und Gelände ausgleichen
- Verfüllen und Verdichten von Baugruben
- Wege, Einfahrten, Stellplätze und Treppen
- Drainagen & Entwässerungssysteme einbauen
- Trockenlegungen
- Garten- und Landschaftsbauarbeiten
- Wurzeln und Baumstümpfe entfernen
- Erdaushub und Bauschutt abtransportieren

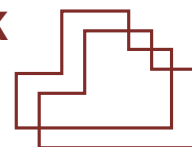
Ausgraben, abtragen, abtransportieren – wir machen's möglich!

Telefon: 030-64 32 83 20 • Mobil: 0172-394 20 47 • E-Mail: zimingabau@gmail.com
Ebereschenstraße 29 • 15566 Schöneiche

Maurerarbeiten • Dachausbauten • Klinkerarbeiten • Putzarbeiten • Vollwärmeschutz
Kleinreparaturen • Betonarbeiten • Fliesenarbeiten • Trockenbau

GLANZ und DURCHBLICK für alle Ihre Fenster

... auch von Wintergärten
und Terrassendächern!



Wir reinigen umweltfreundlich im Osmoseverfahren!

**NEU: Terrassen- und Fassadenreinigung
Entfernung von Algen-, Grünbelag und Flechten**

**Meisterbetrieb Fred Marquardt
Gundlach Facility Management & Dienstleistungen**

Dorfaue 30 A, 15566 Schöneiche

Telefon: 030-65 88 08 71 • Funk: 0177-23 21 577

E-Mail: gundlach-facility@web.de • www.gundlach-facility.de

Im Jahre 1935/36 erkrankte sie an einer Herzerweiterung und einer Funktionsstörung der Leber. Sie wurde operiert und war für fünf Monate vom Schuldienst beurlaubt. Nach den Weihnachtsferien unterrichtete sie wieder voll. Vor ihrer Erkrankung verfasste sie noch ein Beiheft der Reichsstelle für den Unterrichtsfilm „Eine Hochzeit in Schönwald in Oberschlesien“ (Stuttgart/Berlin, 1935). Vielleicht hatte das ihr Interesse am Film geweckt. Denn 1936 nahm sie an Ausbildungskursen für den Filmunterricht bei der Kreisbildstelle teil und produzierte kleine Filme mit der Schmalfilmkamera. So führte sie z.B. 1938 in der Schule ihren Film „Bilder aus dem Leben eines Kleinkindes“ vor. Mit ihren Schülern inszenierte sie auch Theaterstücke wie „Der verlorene Pfennig“. (1939). Die dafür notwendigen Ausstattungs-, Ausschmückungs- und Bühnengegenstände fertigten Schülerinnen der Oberklasse unter ihrer Anleitung.

Im Jahre 1941 übernahm Helene Lange das 1. und 2. Schuljahr. Ein Jahr später führte sie die 1. Mädchenklasse. Am 3. Mai 1945 wurde Helene Lange Schulleiterin der Volksschule II und blieb es auf eigenen Wunsch bis Anfang 1946. Im Jahre 1947 wurde sie Klassenlehrerin von 25 Knaben und 20 Mädchen.

Zudem fungierte sie als Mentorin. Im Jahr darauf übernahm sie zum 25. Mal die Aufnahmeklasse an der Schule. Am 6. Dezember 1949 wurde sie stellvertretende Schulleiterin. Zudem unterrichtete sie eine zweite Klasse mit 18 Knaben und 24 Mädchen. Was dann weiter geschah, ist unbekannt. Unbekannt ist auch ihr Sterbedatum. Mit hoher Wahrscheinlichkeit leben aber heute noch in Schöneiche ehemalige Schülerinnen und Schüler von ihr.

Abschließend noch ein bemerkenswerter Wunsch von Helene Lange, den sie in der Einführung ihres Buches im Sommer 1932 äußerte und der auf ihre humanistische Haltung schließen lässt. „So wandere das Buch gerade in schweren Zeiten über die Grenzen hinaus und verkünde die Sprache der Poesie, des Schaffens, die in allen Ländern und bei allen Völkern und Menschen die gleiche ist.“

Hinweis: „Unsere“ Lehrerin darf nicht verwechselt werden mit der prominenten Schriftstellerin, Feministin, Herausgeberin, Schulleiterin, Lehrerin Helene Lange (1848-1930). Selbst die Deutsche Nationalbibliothek verwechselt diese Frau mit Helene Lange aus Fichtenau.

Andreas Gängel



ORIENT-TEPPICHE

von klassisch bis modern

**UNIKATE · ANTIK und NEU sowie KELIMS
auch REINIGUNG & REPARATUR**

**NEUJAHR'S-ANGEBOT:
30 % auf alles · bis 28. Februar**

Inhaber Dipl.-Ing. H. Vanaki
Bölschestraße 130, 12587 Berlin-Friedrichshagen
Tel. 030-33 94 74 73, Mobil: 0176-78 52 28 28
Mo., Mi., Fr. 10–18 Uhr · Di., Do., Sa. 10–17 Uhr

**Meiner lieben Kundschaft und allen Lesern
ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.**

Eine s/w-Anzeige in dieser Größe
(30 mm hoch) kostet 60,69 Euro.

Schöneiche
KONKRET

Telefon: 030-659 400 65
E-Mail: schoeneichekonkret@t-online.de

Geschmeidiger KÖRPER + Ruhiger GEIST = Gesunder MENSCH

Bewegung die wirkt

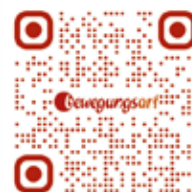
gezielt - persönlich - nachhaltig

Du bist bei uns richtig

- mit Rücken- oder Gelenkbeschwerden
- wenn du beweglich und belastbar bleiben möchtest
- wenn du Stress abbauen möchtest
- um dein Kind in Haltung, Koordination und Körpergefühl zu fördern

Kursangebote

Yoga · Pilates · (Rücken) Qigong · Tai Chi · Meditation ·
Rückentraining · Fit & Beweglich · Nordic Walking ·
KinderKarate · KinderTanz · Firmenkurse · Workshops



Bölschestr. 10 | 12587 Berlin-Friedrichshagen | 030 - 233 222 35
Aktuellen **Kursplan online** ansehen www.bewegungsart.de

**Jetzt Beratungstermin
sichern**

Was ist los in und um Schöneiche?

Änderungen vorbehalten – Angaben ohne Gewähr

9. Januar

- Kinder- und Jugendzentrum NEST: Theater for Teens zeigt: „Der Fall Hyde – Sherlock Holmes ermittelt“, Prager Straße 23, Schöneiche, 17 Uhr

10. Januar

- Kinder- und Jugendzentrum NEST: Theater for Teens zeigt: „Der Fall Hyde – Sherlock Holmes ermittelt“, Prager Straße 23, Schöneiche, 17 Uhr

11. Januar

- Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen: Winterpause bis April

15. Januar

- Kulturgießerei: Musikwerkstatt mit Udo. Wer Lust zum gemeinsamen Musizieren hat, ist hier genau richtig! Wir werden in den Workshops einfache Stücke, überwiegend aus dem Bereich Folk- und Weltmusik einstudieren und zusammen spielen. So, wie jeder kann und möchte – nach Noten oder Gehör, Melodie oder Begleitung. Eigene Ideen und Musikwünsche können gern eingebracht werden. Willkommen seid ihr alle, schön wären erste Erfahrungen mit Instrumenten, die ihr bitte mitbringt. Auch Gesangsstimmen und leise Rhythmus-Instrumente passen gut zu uns, 16.30 bis 18 Uhr

18. Januar

- ehemalige Schlosskirche: Rüdersdorfer Bergkapelle, Jubiläumsneujahrskonzert 2026, Eintritt: 15 €, Vorverkauf im Heimathaus,

Dorfau 8, Mi.-Sa. 14-17 Uhr, Einlass 16 Uhr

23. Januar

- Kulturgießerei: Woltersdorfer Jamsession + Open Stage: Die „Woltersdorfer Jamsession“ bietet Bands, einzelnen Musiker:innen und Solist:innen eine offene Bühne. Ausprobieren und experimentieren ist dabei ausdrücklich gewünscht. Start ist um 20 Uhr mit verschiedenen Bandformationen (bitte vorher anmelden 0172-3979574). Ab 22 Uhr steht die Bühne für alle möglichen Kombinationen und Musikrichtungen zur Verfügung. Vorbeikommen und zuhören oder auch mitspielen.

24. Januar

- ehemalige Schlosskirche: Christopher Sayles Klavierkonzert, Beethoven, Eintritt: 15 €, Vorverkauf im Heimathaus, Dorfau 8, Mi.-Sa. 14-17 Uhr, Einlass 16 Uhr
- Kulturgießerei: SoundClub: eltern edition. Partytime in Schöneiche. DJ Tom Klang legt einen Mix aus 90er/2000er, Hip-Hop, Dance und aktuellen Charts auf, Abendkasse: 12 Euro, 20 Uhr

25. Januar

- ehemalige Schlosskirche: Kunstauktion mit musikalischen Einlagen. Gemälde, Zeichnungen und Grafiken der „Leipziger Schule“, Künstler des Bauhauses und andere internationale Künstler, darunter Max Klinger, Gerhard Marcks, Wolfgang Matheuer,



Party ab 20 Uhr, ohne lange Anreise, mit guten DJs direkt in der Nachbarschaft – der „Sound Club: eltern edition“ hat sich schnell etabliert und für viele ein fester Termin im Kalender. Der nächste SoundClub findet am Sa., 24.1., statt. Foto: Florian Hawemann

Werner Tübke, Joan Miró, Armin Müller-Stahl, Marc Chagall, Joseph Beuys, Vorbesichtigung ab 11 Uhr, Auktion ab 15 Uhr

29. Januar

- Kulturgießerei: KinderKino: Robot Dreams (empfohlen ab 6 Jahren), 16 Uhr

12. Februar

- histor. Rathaus Friedrichshagen, Ratssaal: Die Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V. lädt zum öffentlichen Vortrag: Zum 90. Geburtstag von Karl-Heinz Bernhardt und Dietrich Spänkuch spricht Klaus Dethloff (MLS) zu „Ursachen und Unsicherheiten des Klimawandels – Die letzten 90 Jahre“, gefolgt von einer Laudationes für Bernhardt durch Nina Hager (MLS) und Spänkuch durch O. Hellmuth (MLS); Weitere Informationen unter: leibniz-sozietat.de, 10 bis 12.30 Uhr
- Kulturgießerei: Musikwerkstatt mit Udo, s. 15. Januar

14. Februar

- Heimathaus: Dia-Vortrag in 3 Teilen über Schöneiche, Teil 1, Dorfau 8, 15 Uhr
- ehemalige Schlosskirche: 2 U & Mi, Country Music, Eintritt 12 €, Vorverkauf im Heimathaus, Dorfau 8, Mi.-Sa. 14-17 Uhr, 16 Uhr

21. Februar

- Heimathaus: Dia-Vortrag in 3 Teilen über Schöneiche, Teil 2, Dorfau 8, 15 Uhr
- Kulturgießerei: Die „Wortgießer“, zeigen „Frau Müller muss weg“, 20 Uhr

22. Februar

- Kulturgießerei: Die „Wortgießer“, zeigen „Frau Müller muss weg“, 16 Uhr

28. Februar

- Heimathaus: Dia-Vortrag in 3 Teilen über Schöneiche, Teil 3, Dorfau 8, 15 Uhr

1. März

- ehemalige Schlosskirche: Poporchester, Musik für alle, Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten, 16 Uhr

Veranstaltungsorte

- ehemalige Schlosskirche, Dorfstr. 38, 15566 Schöneiche
- Kulturgießerei, An der Reihe 5, 15566 Schöneiche, www.kulturgieesserei.de
- Kleiner Spreewaldpark, Berliner Str. 2, 15566 Schöneiche, www.gruenewabe.de
- histor. Rathaus Friedrichshagen mit Ratskeller und altem Ratssaal, Bölschestr. 87/88, 12587 Berlin, www.rathaus-friedrichshagen.de

Das gemütliche Restaurant & Hotel
mit 100-jähriger Tradition direkt an der Müggelspree gelegen



täglich ab 11 Uhr geöffnet
warme Küche 11-21 Uhr

Neu Helgoland

Neuhelgoländer Weg 1 | 12559 Berlin | Tel. 659 82 47
www.neu-helgoland.de

- 23.1. Apfeltraum
- 24.1. Depeche Mode Cover Band – Depeche Road
- 11./12.2. Dirk Zöllner & Manuel Schmid:
Die schönsten Balladen aus dem Land vor unserer Zeit
- 13.2. Four Roses – Finest Rock & Ballads
- 14.2. Beatles Cover Band – Pangea
- 16.2. Tanztee mit Cantano (15-18 Uhr)
- 20.2. DEAN – Die größten COUNTRY-HITS FROM NASHVILLE
- 21.2. Pink Floyd Tribute Band – Distant Bells
- 2.-5.3. Frauentagsfeiern mit Marika Born – „Die Kleene aus Berlin“
präsentiert Helga Hahnmann „Jetzt kommt die Süße“

Mit der richtigen Brille
sieht man auch die kleinen
Freuden im Neuen Jahr!



Bölschestraße 118 · 12587 Berlin-Friedrichshagen · Telefon 030-645 72 76

Neues Jahr, neues Stück – das thasch kehrt 2026 mit einem Frisch-Klassiker zurück



Kultur, Leben, Heiterkeit – das gilt beim Theater aus Schöneiche (thasch) nicht nur auf, sondern auch vor allem abseits der Bühne. So ist es eine Tradition, jede neue Inszenierung mit einem gemeinsamen Probenwochenende einzuläuten. Diesmal war das Ziel die Ruhe und Abgeschiedenheit vom Groß Väter See. Abseits des Alltags und mitten in der Natur stand nicht nur die Probenarbeit für das neue Stück auf dem Programm, sondern auch das Zusammensein als Theaterfamilie. Im Workshop „Pantomimisches Essen und Trinken in Slow Motion“ unter der Leitung von Regisseur Jens Finke wurde die Ausdrucksfähigkeit, Körpersprache und Mimik aller Mitwirkenden geschult. Beim abendlichen Grillfeuer oder dem gemeinsamen Spaziergang am Seeufer entlang wird deutlich: Hier wirken Menschen zusammen, die mit Herzblut dabei sind und für die Leidenschaft fürs Theater ein schönes Bindeglied für ehrenamtliches Engagement ist. Natürlich wurde auch das neue Stück geprobt – „Biedermann und die Brandstifter“ von Max Frisch. Das Stück erzählt von einem gutbürgerlichen Mann, der zwei zwie-

lichtige Gestalten in sein Haus aufnimmt – obwohl er ahnt, dass sie Brandstifter sind. Aus Angst, Höflichkeit und Selbsttäuschung verdrängt er alle Warnsignale und reicht ihnen am Ende sogar selbst die Streichhölzer, mit denen sie sein Haus entzünden. Eine Parabel über Wegsehen, Mitverantwortung und die Mechanismen bequemer Selbstberuhigung – mit bitterem Humor und erschreckender Klarheit. Gerade in den heutigen Zeiten gesellschaftlicher und globaler Krisen trifft Frischs Werk einen Nerv, weil es eindringlich zeigt, welche Folgen naive Gutgläubigkeit und falsche Rücksichtnahme haben können.

Nach diesem inspirierenden Ausflug startet das thasch-Ensemble motiviert ins neue Jahr 2026 mit viel Tatkraft und Probenenthusiasmus, die Premiere im Herbst fest im Blick.

In diesem Sinne wünscht das thasch allen einen schönen und optimistischen Start ins neue Jahr. Wir freuen uns auf die ein oder andere Begegnung in der Kulturgießerei und natürlich auf viel Theatergenuss in 2026.

Jakob Defèr, thasch

Menü
44 €
 Pro Person

ROMANTISCHES DINNER ZUM VALENTINSTAG

Genießen Sie ein köstliches 4-Gänge-Menü in ungezwungener Atmosphäre am Hafen und lassen sich kulinarisch verwöhnen. Der perfekte Rahmen für einen entspannten Abend zu zweit.

- ♡ Exklusives 4-Gänge-Menü
- ♡ Ausgewählte Getränke
- ♡ Samstag, 14. Februar 2026 von 18 bis 21 Uhr

Bei gleichzeitiger Zimmerbuchung erhalten Sie 10% Rabatt auf den Zimmerpreis

KOMBÜSE

Müggelseedamm 70 | 12587 Berlin
www.kombüse.berlin | +49 30 641 940 — 0

DEIN MIKROSTUDIO IN SCHÖNEICHE



**MikroStudio
Schöneiche**

Kondition • Mobilität • Prävention

- Einzel- und Doppel-Training
- Kleingruppen-Training für Einsteiger, Erfahrene und „Senior*innen“

www.mikrostudio-schöneiche.de

Mail: info@mikrostudio-schöneiche.de
Telefon: 0163–269 29 00

KEINE BEWEGUNG IST KEINE LÖSUNG.

Schöneiche
KONKRET
Anzeigenschluss ...

... März-Ausgabe: 20.2.26

»Schöneiche KONKRET«
Telefon (030) 65 94 00 65

FRISCHER WIND IN DER KÜCHENWELT – DEMNÄCHST AUF DER „BÖLSCH“

Andreas Kahl – neuer Geschäftsinhaber – baut das ehemalige Küchenstudio Zschiesche für Sie um. **Jeder Küchentraum geht dort in Erfüllung!**

**Moderne Küchen • Landhausküchen • Designküchen • Trendküchen
Küchenzeilen • Eckküchen • U-Küchen • Kücheninseln • Wohnküchen
Speisekammern • Online-Küchenplaner ...**

ALLES AUS EINER HAND:

Demontage • Entsorgung • Renovierung • Neuaufbau

NEUERÖFFNUNG: Anfang Februar 2026

Andreas Kahl und Team freuen sich auf Sie.



Bölschestraße 137
12587 Berlin-Friedrichshagen
Telefon: (030) 42 11 3 99
Mail: buero@kueche-co-berlin.de
www.kueche-co.de/berlin2



SV Germania 90 Schöneiche e.V. berichtet

Mit Schwung und neuem „Zuhause“ ins Jahr 2026

Ein wechselhaftes Jahr 2025 liegt hinter uns. Ein Jahr, das für die SV Germania 90 Schöneiche irgendwie auch ein Übergangsjahr war. Auch wenn der Jahreswechsel für uns immer nur die Halbzeit der Saison bildet, sind wir motivierter denn je, entscheidende Schritte als Verein zu machen. Wir hoffen, dass alle gesund und voller Elan in das neue Jahr 2026 gestartet sind! Sicherlich haben viele von Euch gute Vorsätze für die kommenden Monate gefasst, und wir freuen uns, wenn sich aufgrund dieser sportlichen Motivation nun noch mehr Leserinnen und Leser diesen Zeilen widmen. Während wir auf den Plätzen der Region im letzten Jahr um Punkte gekämpft haben, wuchs abseits des Rasens ein Projekt, das die Zukunft unseres Vereins maßgeblich prägen wird. 2026 verspricht ein echtes



Meilenstein-Jahr für unsere Germania-Familie zu werden.

Der „Germania Wintercup“ wächst: Erstmals an 5 Tagen

Traditionell starten wir sportlich mit einem Highlight. Unser beliebter Germania Wintercup im Jugend-

bereich geht in die nächste Runde und das in diesem Jahr größer als je zuvor! Aufgrund der enormen Resonanz findet der Cup erstmals an insgesamt fünf Turniertagen statt. Die Termine im Überblick:

So., 18. Januar / Sa., 24. Januar / So., 25. Januar / So., 15. Februar / So., 22. Februar

Wir freuen uns auf spannende Duelle und die gewohnt großartige

Atmosphäre in der Lehrer-Paul-Bester-Halle Auch in diesem Jahr ist der Wintercup nur dank der Unterstützung der Sparkasse Oder-Spree und von Mischke Pokale möglich, den wir jetzt schon herzlich dafür danken. Kommt vorbei und unterstützt unsere Mannschaften bei diesem Highlight der Winterpause.

2026: Das Jahr des „Haus des Sports“

Das wohl wegweisendste Ereignis in diesem Jahr ist die geplante Fertigstellung des Haus des Sports. Nachdem wir 2025 die Fortschritte beobachten konnten, rückt der Einzug in die moderne Heimstätte nun näher, wenngleich die Rahmenbedingungen für alle Vereine immer noch unklar sind.

Wir danken allen Mitgliedern, Fans, Sponsoren und der Gemeinde für die Treue und freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2026!



Neues von den Leichtathleten der IGL Schöneiche



Die Teilnehmer am 7 km-Lauf, der am 14.12.2025 stattfand.

Wintertraining

Die Leichtathleten der IGL haben ihr Wintertraining in der Lehrer-Paul-Bester-Halle gestartet. Zur Entlastung der sehr knappen Hallenkapazitäten finden die Ausdauer-Trainingseinheiten an der frischen Luft statt. Ein erster zusätzlicher Lauf über 5 km fand am 7.12. auf Initiative von Patrik und Christian statt. Es nahmen immerhin 12 Laufinteressierte teil. Am 7 km-Lauf nahmen einen Sonntag später immerhin 23 Läufer teil. Am 21.12. bestand die Möglichkeit, 10 km zu

laufen. Neben den Vereinsmitgliedern waren auch Eltern, Familien und alle Interessierten zum Mitlaufen eingeladen.

Weihnachtsfeier zum Jahresabschluss

Am 13.12. fand unsere Vereins-Weihnachtsfeier statt, zu der gut 80 Mitglieder (einschließlich unserer Nordic Walker) erschienen. Nach einer kurzen Ansprache des Vereinsvorsitzenden Patrick Roscher, mit Aufzählung der Höhepunkte des Jahres und dem Dank an die

Übungsleiter sowie an die aktiven Eltern kamen die Übungsleiter zu Wort. Sie ehrten Mara Kostoff, Lisa Weiz und Ben Richter für die Erfüllung von Landeskadernormen mit jeweils einer Urkunde. Unser Senior Günter Linke zeichnete Niklas Buckwitz für die Verbesserung des Vereinsrekordes über 800 m, dessen Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften und für sein fleißiges und intensives Training aus. Danach wurden Merle, Frieda, Karla, Finn, Nikolas und Niclas als erfolgreiche Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger des Jahres

2025 mit jeweils einer Urkunde und einem Pokal geehrt. Anschließend erfolgte als Höhepunkt der Feier die Wahl von Lisa Weiz zu unserer Sportlerin des Jahres und von Niklas Buckwitz zum Sportler des Jahres. Alina steuerte eine sehr gut gelungene Weihnachtszeitung (Jahresrückblick) bei. Traditionell gab es auch wieder eine kleine Weihnachtsüberraschung in Form eines robusten Sportbeutels mit praktischem Inhalt für die Vereinsmitglieder. Insgesamt ein gelungener Abschluss des Sportjahres.

Der SV IGL Schöneiche sagt allen, die so treu zum Sport halten und uns im Laufe des Jahres 2025 tatkräftig unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön!

1. Lauf des Seriencross in Schöneiche

Die Planung für den traditionellen Seriencross ist angelaufen. Die vorgesehenen Termine sind: 1. Lauf am 21.2.2026 auf dem Schöneicher Sportplatz, 2. Lauf am 28.2. in Neuenhagen, 3. Lauf am 14.3. in Erkner und 4. Lauf voraussichtlich am 22.3. in Strausberg. Der erste Startschuss wird jeweils um 10 Uhr erfolgen.

Konkretere Informationen gibt es rechtzeitig auf unserer Homepage www.igl-schoeneiche.de.

K.G.; A.B.



TSGL zum Jahresende mit drei Siegen in Folge in der Dritten Liga Nord

Schöneicher Volleyballer verlassen zum Abschluss der Hinrunde die Abstiegsränge

Es sah zwischenzeitlich schon recht bedenklich für die Schöneicher Volleyballer in der Dritten Liga Nord aus. In der dreiwöchigen Spielpause nach dem überlebenswichtigen 3:1-Heimsieg gegen den VC Olympia Berlin II am 15. November (Schöneiche KONKRET berichtete bereits in der Dezember-Ausgabe) mussten die Spieler und Verantwortlichen der TSGL tatenlos mit ansehen, wie die Konkurrenz um den Klassenerhalt, die jeweils zwei Spiele weniger absolviert hatte, an den Randberlinern vorbeizog und sie auf einen Abstiegsplatz „durchgereicht“ wurden. Somit war der Druck auf die junge Mannschaft von Trainer Maximilian Fromm vor dem nächsten Heimspiel am Nikolaustag gegen die Dessau Volleys naturgemäß enorm angewachsen und vor dem Anpfiff mit Händen zu greifen.

Heim-Gala gegen den Zweitligaabsteiger

Umso erstaunlicher war dann, was die gut 200 Zuschauer in der Lehrerpaul-Bester-Halle zu sehen bekamen. Die Gastgeber waren gegen die routinierten Anhalter von Beginn an tonangebend. Der Annahmeriegel um Libero Tobias Siegemund stand sicher und der gut aufgelegte Zuspieler Ole Irrmisch konnte dadurch seine Mitspieler immer wieder gut bedienen, die es ihm mit wichtigen Angriffen dankten. Am Ende war es Noah Bachem, der mit einem specta-



Das Team der TSGL Schöneiche nach dem 3:0-Heimsieg gegen die Dessau Volleys. In der Bildmitte Claudia Döring, Marketingbeauftragte beim Hauptsponsor EWE, die das Team an diesem erfolgreichen Abend persönlich unterstützte.

Foto: Anja Müller

kulären Kracher den ersten Satz für Schöneiche sicherte. (25:22) Durch eine Aufschlagserie von Irrmisch gelang anschließend auch ein guter Start in den zweiten Durchgang. Dann legten aber die Gäste ihrerseits eine Aufschlagserie hin. TSGL-Trainer Fromm reagierte, brachte Justus Raude für Kapitän Bruno Wöhlke und nahm beim 8:9 seine erste Auszeit. Danach bekamen die Hausherren das Spiel wieder besser in den Griff. Das Team blieb erfreulich stabil, verteidigte gut, spielte geduldig und ging nach einer Aufschlagserie von Bachem mit 18:13 in Führung. Wie gut das Zusammenspiel von Block, Feldabwehr und Angriff diesmal klappte, zeigte sich beim Punkt zum 24:22, als der spätere Schöneicher MVP Nilo Kunert entschlossen ein Feldzuspiel von Libero Sie-

mund verwandelte. Kurze Zeit später bejubelten Mannschaft, Hallensprecher Heiko Kleister und die Fans den ersten Punktgewinn. (25:23) Der dritte Satz war dann eine unerwartet klare Angelegenheit. Fromm konnte durchwechseln, brachte mit dem einige Zeit verletzten Mittelblocker Tomek Groß und Geburtstagskind Lorenz Klatt neue Gesichter aufs Feld. Am Ende stand ein deutliches 25:16 auf der Anzeigetafel und drei ganz wichtige Punkte waren im „Sack“.

Jahresausklang in der Marzipanstadt

Nun hieß es eine Woche später im letzten Spiel des Jahres beim Tabellenachbar VSG Lübeck nachzulegen und die Abstiegsränge vor den Feiertagen möglichst wieder zu verlassen. Die Voraussetzungen dafür verschlechterten sich in den Tagen vor der Reise in die Hansestadt allerdings etwas, denn mit Diagonalangreifer Nilo Kunert und Mittelblocker Henrik Werner fielen zwei Leistungsträger der vorherigen Wochen krankheitsbedingt aus. Als Ersatz für den Notfall fungierten deshalb Kapitän Bruno Wöhlke, etatmäßig eher als Außenangreifer aufgestellt, und Mittelblocker Marten Lambor aus dem Brandenburgliga-Team der TSGL. Von Beginn an nahmen die Gäste aber trotz aller Widrigkeiten und der langen Anreise den Schwung der Vorwoche mit auf das Lübecker

Parkett und das Heft des Handelns in die eigenen Hände. Das Spiel startete gleich mit einer Aufschlagserie von Lorenz Klatt und über den gesamten Spielverlauf standen ihm Ole Irrmisch oder Tim Schmidt, der seine Chance durch den Ausfall Kunerts auf der Diagonalposition eindrucksvoll ergriff, in nichts nach. Auch die Annahme war ähnlich stabil wie im Heimspiel zuvor und so konnte Zuspieler Irrmisch die Bälle zum Leidwesen der Gastgeber sehr variabel auf seine Angreifer verteilen. Am Ende stand ein klarer 3:0 (25:20, 25:23, 25:20)-Erfolg für die Schöneicher, der trotz des engen zweiten Satzes eigentlich nie ernsthaft in Gefahr geriet.

Mit diesem dritten 3-Punkte Erfolg in Serie kletterte die TSGL vor der Pause zum Jahreswechsel auf den 6. Tabellenrang, der Abstand zum ersten nominellen Abstiegsplatz beträgt aber weiterhin auch nur 3 Punkte. Somit müssen im ersten Auswärtsspiel des neuen Jahres am 10. Januar beim Tabellenvorletzten Kieler TV II eigentlich zwingend weitere Punkte gesammelt werden, um eine Woche darauf im ersten Heimspiel 2026 gegen den Zweitligaabsteiger ETV Hamburg nicht schon wieder zusätzlich unter Druck zu geraten.

Alle weiteren aktuellen Infos rund um den Schöneicher Volleyball finden sie unter:
www.volleyball-schoeneiche.de

FAHRRADHAUS CYCLOMANIA

Bölschesstr. 60; Tel: 6458637
Mo-Fr: 10-19 Uhr Sa: 10-14 Uhr
www.Cyclomania.net

Alles Gute für **FZ** das neue Jahr!

FRANK ZIMANGA BAUSERVICE
Rosa-Luxemburg-Straße 4 • 15566 Schöneiche
Tel. 030-649 80 11 • E-Mail: frank.zimanga@gmail.com

Hausrat + Haftpflicht



... habe ich doch, höre ich oft. Aber es lohnt sich der Vergleich mit HUK: Sehr guter Schutz mit sehr günstigem Preis.

Kontaktieren Sie mich, ich beweise es.
Telefon: (030) 649 61 48



Thomas Kietzke

Ab 2026 neue Öffnungszeiten: siehe unter www.huk-vor-ort.de/thomas.kietzke
Friedensau 12 • 15566 Schöneiche • E-Mail: thomas.kietzke@hukvm.de

Kompostierplatz KompoTerra

Fischer GmbH

- ✓ **Kompost zur Düngung**
- ✓ **Vertrieb von Sand, Kies, Boden, Rindenmulch**
- ✓ **Annahme von Gartenabfällen**

Neuenhagener Chaussee 1-3 (hinter FloraLand Arnold) • 15566 Schöneiche
Telefon (030) 64 38 85 23 • www.kompoterra-schoeneiche.de •
Öffnungszeiten im Januar und Februar: Montag-Freitag 12-16 Uhr



Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Jakobus Berlin – Umland Ost Gottesdienste

Schöneiche

Kirche „Mariä Unbefleckte Empfängnis“
Friedrichshagener Str. 67, Schöneiche
(Zugang über Krummensee- bzw.
Friedrich-Ebert-Straße)

- Hl. Messe an Sonntagen, 11 Uhr
- 8.1., 10 Uhr Seniorenvormittag
- 16.1., 18 Uhr Taizé-Andacht/ Nachlese zur Taizé-Jugendfahrt 2025
- 12.2., 10 Uhr Seniorenvormittag

Theresienheim

Goethestraße 11–13, 15566 Schöneiche
· Hl. Messe an Sonntagen 9:30 Uhr
· Hl. Messe an Werktagen; telefonisch zu erfragen

Rüdersdorf

Kirche „Heilige Familie“
Ernst-Thälmann-Straße 73
15562 Rüdersdorf
· Hl. Messe jeweils am Sonntag 17 Uhr,
Zuvor ab 16:30 Uhr Beichtgelegenheit
· 6.1., 9 Uhr Hl. Messe

Herzfelde

Kirche „Maria Hilf“
Rüdersdorfer Straße 3, 15378 Herzfelde
· Hl. Messe an Werktagen jeweils Dienstag
um 9 Uhr im Pfarrsaal

Ansprechpartner / Erreichbarkeit

Katholische Kirchengemeinde
Pfarrei St. Jakobus Berlin • Umland Ost
Elbestraße 46/47, 15370 Petershagen
Pfarrer: Dr. Robert Chalecki
Tel.: (03 34 39) 12 87 70
E-Mail: Robert.Chalecki@erzbistum-berlin.de
Zentralbüro
Pfarrsekretärin: Johanna May
Tel.: (03 34 39) 12 87 71
E-Mail: pfarrbuero@pfarrei-jakobus.de
www.pfarrei-jakobus.de

Aktuelle Hinweise für Rüdersdorf,
Schöneiche, Herzfelde unter:
www.pfarrei-jakobus.de

Challenges – Herausforderungen

Jedes Jahr das gleiche Ritual: zu Neujahr machen wir gute Vorsätze. Und mehr oder weniger machen wir jedes Jahr dieselbe Erfahrung: nämlich die des Scheiterns. Unangenehm. Aber woran liegt das? Was können wir anders machen? Aber zuerst die Frage, ob wir überhaupt Veränderungen brauchen und wenn ja welche?

Ich meine, hinter den guten Vorsätzen steckt etwas sehr Wahres, nämlich, dass unser Leben Veränderungen braucht und dass wir in einem gewissen Grad selbst dafür verantwortlich sind. Außerdem brauchen wir diese Erfahrung, die heute oft mit dem Begriff der „Selbstwirksamkeit“ beschrieben wird. Die Erfahrung, dass wir etwas bewegen können. Es gibt schließlich schon genug Dinge, auf die wir realistisch gesehen wenig oder keinen Einfluss haben. Denn in der Tat leben wir in einer Welt voller Herausforderungen, und wenn wir im Kleinen, bei uns, etwas bewegen, werden wir ermutigt auch in weiteren Kreisen um uns herum etwas anzupacken und zum Positiven zu verändern.

Also wie kann sich unser Leben verändern? Zuerst einmal denke ich, dass wir uns um das Ziel Gedanken machen sollten: ist die Gesundheit wirklich alles, was man so sagt? Ich denke nicht, denn wir alle wissen, dass sie nicht ewig währt. Welches Ziel ist immer sinnvoll und möglich?

Ich bin überzeugt, dass das die Liebe ist: sich geliebt zu fühlen und lieben zu lernen, scheint mir das

Ziel, das immer und überall erstrebenswert ist.

Wir als Christen glauben, dass wir dieses Ziel nur mit der Hilfe Gottes erreichen können und dass am Ende ER selbst dieses Ziel ist.

Aber auch wenn Sie etwas anderes anstreben, könnten die folgenden kleinen Hinweise vielleicht hilfreich sein.

Das große Ziel, dass wir anstreben, sollte in mehrere oder sogar viele kleine Schritte aufgeteilt werden, so dass die einzelne Strecke, die vor uns liegt, nicht zu weit erscheint; z.B. als wöchentliche Etappen.

Dann meines Erachtens brauchen wir etwas Eigenartiges: nämlich geduldige Ungeduld. Geduld, wenn es mal nicht so gut klappt, und auf der anderen Seite Ungeduld, damit wir weiter in der Spannung bleiben: also Herausforderung ja, Überforderung nein!

Dazu gibt es so etwas wie die „Weisheit des Maßes“: die Abschnitte zum Ziel sollten nicht zu klein und nicht zu groß sein.

Und schließlich hilft es sehr sich Menschen zu suchen, um sich mit ihnen auszutauschen und sich gegenseitig zu ermutigen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes, neues Jahr, wie Kraft und Freude für die Herausforderungen, die das Leben an uns stellt, aber auch, dass wir uns selbst annehmen können und so Schritte auf ein größeres Ziel hin zugehen können.

*Pfarrvikar Florian Erlenmeyer,
(0179-541 96 67)*

„Kommt! Bringt eure Last.“ Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt. Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der



Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid. Kommt! Bringt eure Last.

*Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.
(gekürzt)*

Evangelische Gottesdienste



- 4.1. 2. So n. Christfest
10.00 Uhr Kapelle Fichtenau – Pfr. M. Scheufele
- 11.1. 1. So n. Epiphania
10.00 Uhr Kapelle Fichtenau
Verabschiedung der bisherigen Ältesten und Einführung des neuen GKR – Pfrn. S. Jäwer
- 18.1. 2. So n. Epiphania
Sprengelgottesdienst
10.00 Uhr Gemeindezentrum Wilhelmshagen – Pfrn. S. Jäwer
10.40 Uhr Theresienheim
Pfrn. i. R. K. Lütke
- 25.1. 3. So n. Epiphania
10.00 Uhr Kapelle Fichtenau
Pfr. R. Effenberger
- 1.2. Letzter So n. Epiphania
10.00 Uhr Kapelle Fichtenau
- 8.2. Sexagesimä
10.00 Uhr Kapelle Fichtenau
Lektor J. Kirchner
- 15.2. Estomihi
10.00 Uhr Gemeindezentrum Wilhelmshagen – Pfr. Garth
10.40 Uhr Theresienheim
Pfrn. i. R. K. Lütke
- 22.2. Invocavit
10.00 Uhr Kapelle Fichtenau
Pfrn. S. Jäwer
- 1.3. Reminiszere
10.00 Uhr Kapelle Fichtenau
Lektor J. Kirchner

Veranstaltungen

Nachweihnachtliches Singen

Fr., 9.1., 18 Uhr, Dorfkirche Schöneiche
mit T. Trantow und H.-P. Kirchberg

Mittenmang

Mi., 21.1., ab 19 Uhr, Kapelle Fichtenau
„Unterwegs zwischen Himmel und Erde“ – Erlebnisbericht von T. Trantow
Mi., 18.2., ab 19 Uhr, Kapelle Fichtenau
Fastenzeit/7 Wochen ohne – Zur Tradition des Fastens mit Pfrn. S. Jäwer

Ökumenischer Gesprächskreis

Mo., 26.1., 19.30 Uhr, Kapelle Fichtenau
Gespräch mit G. u. R. Theiss zur Jahreslosung: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“
Mo., 23.2., 19.30 Uhr, Kapelle Fichtenau
„Unterwegs zwischen Himmel und Erde“

Weltgebetstag

Fr., 6.3., Kapelle Fichtenau
Informationen zu Nigeria

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Aushängen und der Homepage:
www.kirchen-rahnsdorf-schoeneiche.de

Kontakt zur Evangelischen Kirchengemeinde Schöneiche

Pfarrerin Steffi Jäwer
Tel.: (030) 65 48 51 04
pfarramt.schoeneiche@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindebüro: geänderter Ort wegen Bauarbeiten am Pfarrhaus
Kapelle Fichtenau, Lübecker Str. 14
Tel.: (030) 649 51 35
buero.schoeneiche@gemeinsam.ekbo.de
geöffnet: Di. 15–17 Uhr und Do. 9–12 Uhr

Friedhofsverwaltung:

Ev. Friedhofsverband Berlin Süd-Ost
Tel.: (030) 501 736 10

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch: Christophoruskirche in Friedrichshagen festlich wiedereröffnet



Gut gefüllt und Grund zum Feiern: Nach fünf Jahren Bauzeit hat die Christophoruskirche ihre Tore wieder geöffnet.

Foto: Kielmann

Es hat lange gedauert, aber das Warten hat sich am Ende gelohnt. Nach fünfjähriger Bauzeit wurde die Christophoruskirche in Berlin-Friedrichshagen pünktlich zum zweiten Advent wieder eröffnet. Saniert, umgebaut und energetisch modernisiert strahlte nicht nur Pfarrer Markus Böttcher, sondern vor allem die wieder freigelegte Wandmalerei des Abendmahls des Künstlers Paul Gathemann auf der Altarwand. Für über 3,7 Millionen Euro – die Gelder kamen vom Bund, der Lottostiftung Berlin, der Landeskirche und dem Kirchenkreis – wurden energetische und restauratorische Maßnahmen durchgeführt. Neben einer neuen Heizung und Beleuchtung wurden u. a. Isolierfenster eingebaut und die gesamte Kirche innen farblich neugestaltet. Unerwartet war die Wiederentdeckung der Malerei auf der Altarwand. Bislang war man davon ausgegangen, dass das Werk aus dem Jahr 1903 bei einem Brand im Jahr 1947 zerstört wurde und danach übermalt worden war. Bei den Restaurierungsarbeiten fanden sich allerdings keine Spuren eines Feuers, wie Pfarrer Böttcher am Tag

der Eröffnung zu berichten wusste. Christian Stäblein, Bischof und geistlicher Leiter der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz freute sich in seiner Predigt ob der Unperfektheit des freigelegten Abendmahls: Nicht alle Gesichter konnten rekonstruiert werden. So könne sich jeder selber mit an den Tisch setzen und darum gehe es schließlich auch. Ganz dem Credo der Christophorus-Gemeinde folgend, dass die Kirche ein „Raum für alle“ sei. Neben viel lokaler Politprominenz war auch der Regierende Bürgermeister, Kai Wegner, nach Friedrichshagen gekommen. Der sich in seiner Ansprache daran erinnerte, wie er die Kirche das erste Mal betrat und sich auf einer Baustelle wiederfand.

Diese Ansicht ist nun Geschichte und wie es in Psalm 24 heißt: „Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe!“ Die Tore der Christophoruskirche stehen wieder allen offen, bei Gottesdiensten, Konzerten und einfach als Raum für alle.

CK

Auslegungspunkte

Unsere Zeitung für alle

Steht an den Briefkästen „Bitte keine Werbung“ respektieren das natürlich die Zeitungszusteller. Trotzdem möchten oftmals diejenigen, deren Briefkästen mit diesem Werbeverbot beschriftet sind, Schöneiche KONKRET erhalten.

Dafür haben wir u. a. an folgenden Orten in Schöneiche Auslegungspunkte eingerichtet:

- Tamoi Tankstelle, Kalkberger Straße
- Netto, Hohes Feld 1
- Storchen-Apotheke bei Netto, Hohes Feld 1
- Zeitungsladen, Kalkberger Straße 10
- ALDI, Woltersdorfer Straße 1
- Gemeinde Schöneiche, Dorfau 1
- Apotheke Altes Kino, Brandenburgische Str. 76
- Nah & Gut Markt, Friedrich-Ebert-Straße 3
- Post Lounge Schöneiche, Fr.-Ebert-Str. 2
- Bäckerei Petersik, Goethestraße 19
- Einkaufszentrum Brandenburgische Straße:
- Adler-Apotheke
- Augenoptik Meyer
- Café Carlotta / EDEKA
- Café am Markt / Hennig's Bäckerei



Schöneiche KONKRET

Impressum

Herausgeber & Gesamtleitung: Angela Draffehn
Kundenbüro: Müggelseedamm 70, 12587 Berlin
E-Mail: schoeneichekonkret@t-online.de
Redaktion: Christian Kielmann, kielmann@web.de
Satz / Layout / Gesamtherstellung: Strausberg Design GbR - Badstraße 2 - 15344 Strausberg
 Tel. 03341-30 94 05, www.strausberg-design.de
Druck: Druckerei Lippert
 Boxhagener Str. 76-78, 10245 Berlin
Verteilung: Alex Werbung
 Meeraner Straße 17 F, 12681 Berlin - Tel. 030-54 70 09 40
Anzeigenleitung: Angela Draffehn - Tel. 030-65 94 00 65

Ausgabe März:
Anzeigenschluss: 20.2.2026
Erscheinung: 6./7.3.2026

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen keine redaktionelle Meinungsäußerung dar, und ihr Inhalt liegt in der Verantwortung der Autoren. Für unverlangt eingesandtes Text- und Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich sinnwährende Kürzungen vor. Redaktionelle Beiträge und vom Verlag gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Übernahme in andere Medien, auch elektronische, sowie Verlinkung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung.



CATHOLY BESTATTUNGEN

begleitend an Ihrer Seite



- Hausbesuche
- Vorsorgegespräche
- Beratungen kostenlos und unverbindlich

Telefon: 0 33 62 / 2 05 82
 Friedrichstr. 37, 15537 Erkner

Telefon: 03 36 38 / 67 000
 Waldstr. 36, 15562 Rüdersdorf

EXPRESS Polsterei GmbH
TRADITIONSREICHER MEISTERBETRIEB
Größte Polsterei Berlins

Garnitur ab 499,-
Neubezug Stühle ab 29,-
Eckbänke ab 299,-
 inkl. Abholung/Lieferung und hochwertigem Möbelstoff

030-651 90 53
www.expresspolsterei.de
 kostenloser Hausbesuch in allen Stadtbez.

Eine s/w-Anzeige
 in dieser Größe
 (30 mm hoch)
 kostet 30,35 Euro.

Schöneiche KONKRET

Sie müssen eine Bestattung planen?
Wir sind für Sie da.



Jana Hensler
 Kundenbetreuung

Brandenburgische Str. 78
 15566 Schöneiche bei Berlin
 (030) 64 958 515
 www.bestattungen-d-schulz.de
 d.schulz-bestattungen@mymoria.de



Bestattungen D. Schulz

Tag & Nacht
 ☎ (030) 65 48 28 93

Bestattungshaus Schöneiche

Als Ihr Bestattungshaus in Schöneiche beraten und helfen wir Ihnen in allen Fragen zum Thema Bestattung und Bestattungsvorsorge.

Beratung und Betreuung im Sterbefall
 Kostengünstige Übernahme aller Leistungen
 Überführung und Hausbesuche

Flora Bestattungen



Unsere Leistungen im Überblick

Friedhof Friedensaue 5, 15566 Schöneiche
 Telefon (030) 65 48 28-93, Fax -94

Inf. Jürgen Stortz

Seriöse Bestattungsvorsorge
 Grabpflege und Bepflanzung Ihrer Grabstelle
 Kränze und Trauergestecke

Digitalisierung der Pflege? Keine Zukunftsmusik bei „Kein Handicap“

– Anzeige –

Wenn der Bundeskanzler sagt, dass man über die Abschaffung des Pflegegrads 1 zumindest sprechen können müsse, dann verunsichert das Betroffene schnell. Egal, wie oder ob am Ende eine politische Entscheidung getroffen wird. Veränderungen und Anpassungen gehören zum Geschäft, wie Steffi Salow, Leiterin des Friedrichshager Pflege- und Betreuungsdienstes „Kein Handicap“, seit über 17 Jahren weiß. Dazu gehört auch schon seit langem die Beratung für Angehörige, um das perfekte Pflege- und Betreuungsangebot für die Liebsten zu gewährleisten – und Verunsicherungen zu nehmen.



Digitalisierung muss kein Handicap sein und bietet auch in der Pflege und Betreuung neue Möglichkeiten.

Und während in der Politik viel geredet wird, handeln Steffi Salow und ihr mittlerweile über 30-köpfiges Team lieber. Seit neustem gibt es Beratungsangebote und vor allem die Terminvergabe hierfür auch online, um es gerade berufstätigen Angehörigen so einfach als möglich zu machen, fachlich und kompetent beraten zu werden, gerade auch, wenn es um die Einstufung von Pflegegraden geht. Darüber hinaus steht Steffi Salow für Fragen rund um Demenz und ADHS zur Verfügung. Michèle-Zsusan Sandlass ist spezialisiert auf die Themen Kinder, Wachkoma und Schmerzpatienten. Zu guter Letzt steht Mark-Peter Althausen, Fachpfleger für Geriatrie und Buchautor zum Thema, für die Beratung zum Thema Demenz parat. Die Beratungsangebote sind dabei teilweise auch überregional möglich und nicht an unseren Kiez gebunden.

Und auch wenn die Digitalisierung in Deutschland hinterherhinkt, bei „Kein Handicap“ geht es auch hier schneller: Ab dem neuen Jahr werden Kundinnen und Kunden auch online betreut. Zuhören, sich austauschen, vielleicht auch mal ein Spiel zusammenspielen, Probleme wahrnehmen geht durchaus auch auf dem digitalen Weg.

„Kein Handicap“ selber ist tief in Friedrichshagen verwurzelt und schlägt noch neue Wurzeln aus. Neben dem Tagestreff „Wohnzimmer“ an der Scharnweberstraße steht demnächst ein Umzug des Büros an der Bölschestraße an. Nahe dem Marktplatz werden demnächst neue Räumlichkeiten bezogen, die nicht nur das Büro beherbergen werden. Verstärkt soll es dort Schulungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige geben.

Neben allen Innovationen umfassen die Leistungen von „Kein Handicap“ auch die klassische Grund-, Kranken- und Behandlungspflege, sowie individuelle Betreuungsangebote. „Wir legen großen Wert darauf, die Lebensqualität unserer Klienten zu verbessern und ihnen ein selbstbestimmtes Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen“, so Steffi Salow. Über aktuelle Entwicklungen bei „Kein Handicap“ kann man sich auch bei Instagram und Facebook auf dem Laufenden halten.



**Pflege- und Betreuungsdienst
Kein Handicap GmbH**

Steffi Salow
Bölschestraße 27 und
Scharnweberstraße 24
12587 Berlin
Tel. 030-80 20 18 67
E-Mail: kontakt@kein-handicap.com
Internet: www.kein-handicap.com
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–16 Uhr
und nach Vereinbarung

Warum der Darm unser wichtigstes Immunorgan ist

– Anzeige –



Der Jahresanfang ist traditionell die Zeit der guten Vorsätze. Oft stehen Abnehmen und Fitness im Vordergrund. Doch die Grundlage für ein starkes Immunsystem und allgemeines Wohlbefinden liegt tief im Inneren: in unserem Darm.

Die Darmgesundheit ist mit unserem Gesamtzustand verbunden. Der Darm ist nicht nur für die Verdauung zuständig, sondern beherbergt rund 80 Prozent unserer Immunzellen. Er ist unsere wichtigste Verteidigungslinie, gerade in den kalten Wintermonaten.

Der Schlüssel dazu ist das sogenannte Mikrobiom – die Billionen von Bakterien, die unseren Darm besiedeln. Diese nützlichen Helfer trainieren unser Immunsystem, produzieren wichtige Vitamine und beeinflussen sogar unsere Stimmung, da ein Großteil des Glückshormons Serotonin im Darm gebildet wird. Ist dieses Gleichgewicht gestört (Dysbiose), können Müdigkeit, Verdauungsbeschwerden und eine erhöhte Infektanfälligkeit die Folge sein.

Eine gesunde Darmflora lässt sich glücklicherweise einfach und genussvoll unterstützen: Ballaststoffe sind das A und O: Sie dienen den nützlichen Darmbakterien als Nahrung (Präbiotika). Setzen Sie auf Vollkornprodukte, Nüsse, Samen sowie Hülsenfrüchte

und starten Sie den Tag mit Haferflocken.

Fermentiertes für die Vielfalt: Integrieren Sie fermentierte Lebensmittel, die lebende Bakterienkulturen enthalten (Probiotika). Ein Löffel rohes Sauerkraut, Naturjoghurt oder Kefir kann bereits viel bewirken. Regional und frisch sind diese Produkte oft auf dem örtlichen Wochenmarkt oder im Hofladen erhältlich.

Viel trinken: Wasser oder ungesüßter Tee hilft dem Darm, die aufgenommenen Ballaststoffe zu verarbeiten und Verstopfungen vorzubeugen.

Zucker reduzieren: Übermäßiger Konsum von Zucker und verarbeiteten Lebensmitteln kann das Wachstum ungünstiger Keime fördern und das Gleichgewicht stören.

Gerade im Winter kann es sinnvoll sein, die Darmflora gezielt zu unterstützen, etwa nach einer Antibiotika-Einnahme oder bei anhaltender Stressbelastung.

Kommen Sie gerne bei uns vorbei. Wir beraten Sie persönlich, welche präbiotischen und probiotischen Präparate für Ihre individuellen Bedürfnisse sinnvoll sind und helfen Ihnen, mit einem gesunden Darm voller Vitalität in das neue Jahr zu starten.

*Ihre Rathaus-Apotheke,
Friedrichshagen*

IMMER EINEN SCHRITT VORAUS

**Möbelspedition • Umzüge • Küchenmontagen
Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen**

**Michael Weiß
Möbelservice**

15566 Schöneiche • Am Fließ 18
☎ 030/ 64 90 33 40

www.moebelservice-michael-weiss.de



**seit 1990
für Sie da!**

Apotheken-Notdienstplan

Alle Infos: www.lakbb.de

10.01.: **Fortuna Apotheke** 033434 70235
OT Herzfelde, Hauptstraße 11 15378 Rüdersdorf

11.01.: **Rennbahn-Apotheke** 03342 309 520
OT Dahlwitz-Hoppegarten, Lindenallee 7 15366 Hoppegarten

12.01.: **Apotheke Neu-Zittau** 03362 / 8418
Berliner Straße 103 15537 Gosen-Neu Zittau

13.01.: **Linden-Apotheke** 033638 4088
Am Kanal 2 15562 Rüdersdorf

14.01.: **Adler-Apotheke** 030 / 649 037 00
Heuweg 68 15566 Schöneiche

15.01.: **Sertürner Apotheke** 03342 / 806 38
Hildesheimer Straße 1 15366 Neuenhagen

16.01.: **Apotheke Altes Kino** 030 / 643 880 53
Brandenburgische Straße 76 15566 Schöneiche

17.01.: **Kreuz-Apotheke** 03342 / 213 223
Fichtestraße 1 15366 Neuenhagen

18.01.: **Gartenstadt-Apotheke** 03342 / 250 08 60
Ernst-Thälmann-Straße 16 15366 Neuenhagen

19.01.: **Storchen-Apotheke** 030 / 649 39 76
Hohes Feld 1 15566 Schöneiche

20.01.: **Kranich Apotheke** 030 9983553
Mahlsdorfer Straße 61 15366 Hoppegarten

21.01.: **Flora-Apotheke** 03342 804 68
Hauptstraße 1 15366 Neuenhagen

22.01.: **Brücken-Apotheke** 033638 / 605 99
Brückenstraße 12 a 15562 Rüdersdorf

23.01.: **Fortuna Apotheke** 033434 70235 OT
Herzfelde, Hauptstraße 11 15378 Rüdersdorf

24.01.: **Rennbahn-Apotheke** 03342 309 520
OT Dahlwitz-Hoppegarten, Lindenallee 7 15366 Hoppegarten

25.01.: **Apotheke Neu-Zittau** 03362 / 8418
Berliner Straße 103 15537 Gosen-Neu Zittau

26.01.: **Linden-Apotheke** 033638 4088
Am Kanal 2 15562 Rüdersdorf

27.01.: **Adler-Apotheke** 030 / 649 037 00
Heuweg 68 15566 Schöneiche

28.01.: **Sertürner Apotheke** 03342 / 806 38
Hildesheimer Straße 1 15366 Neuenhagen

29.01.: **Apotheke Altes Kino** 030 / 643 880 53
Brandenburgische Straße 76 15566 Schöneiche

30.01.: **Kreuz-Apotheke** 03342 / 213 223
Fichtestraße 1 15366 Neuenhagen

31.01.: **Gartenstadt-Apotheke** 03342 / 250 08 60
Ernst-Thälmann-Straße 16 15366 Neuenhagen

01.02.: **Storchen-Apotheke** 030 / 649 39 76
Hohes Feld 1 15566 Schöneiche

02.02.: **Kranich Apotheke** 030 9983553
Mahlsdorfer Straße 61 15366 Hoppegarten

03.02.: **Flora-Apotheke** 03342 804 68
Hauptstraße 1 15366 Neuenhagen

04.02.: **Brücken-Apotheke** 033638 / 605 99
Brückenstraße 12 a 15562 Rüdersdorf

05.02.: **Fortuna Apotheke** 033434 70235
OT Herzfelde, Hauptstraße 11 15378 Rüdersdorf

06.02.: **Rennbahn-Apotheke** 03342 309 520
OT Dahlwitz-Hoppegarten, Lindenallee 7 15366 Hoppegarten

07.02.: **Apotheke Neu-Zittau** 03362 / 8418
Berliner Straße 103 15537 Gosen-Neu Zittau

08.02.: **Linden-Apotheke** 033638 4088
Am Kanal 2 15562 Rüdersdorf

09.02.: **Adler-Apotheke** 030 / 649 037 00
Heuweg 68 15566 Schöneiche

10.02.: **Sertürner Apotheke** 03342 / 806 38
Hildesheimer Straße 1 15366 Neuenhagen

11.02.: **Apotheke Altes Kino** 030 / 643 880 53
Brandenburgische Straße 76 15566 Schöneiche

12.02.: **Kreuz-Apotheke** 03342 / 213 223 Fich-
testraße 1 15366 Neuenhagen

13.02.: **Gartenstadt-Apotheke** 03342 / 250 08 60
Ernst-Thälmann-Straße 16 15366 Neuenhagen

14.02.: **Storchen-Apotheke** 030 / 649 39 76
Hohes Feld 1 15566 Schöneiche

15.02.: **Kranich Apotheke** 030 9983553
Mahlsdorfer Straße 61 15366 Hoppegarten

16.02.: **Flora-Apotheke** 03342 804 68
Hauptstraße 1 15366 Neuenhagen

17.02.: **Brücken-Apotheke** 033638 / 605 99
Brückenstraße 12 a 15562 Rüdersdorf

18.02.: **Fortuna Apotheke** 033434 70235
OT Herzfelde, Hauptstraße 11 15378 Rüdersdorf

19.02.: **Rennbahn-Apotheke** 03342 309 520
OT Dahlwitz-Hoppegarten, Lindenallee 7 15366 Hoppegarten

20.02.: **Apotheke Neu-Zittau** 03362 / 8418
Berliner Straße 103 15537 Gosen-Neu Zittau

21.02.: **Linden-Apotheke** 033638 4088
Am Kanal 2 15562 Rüdersdorf

22.02.: **Adler-Apotheke** 030 / 649 037 00
Heuweg 68 15566 Schöneiche

23.02.: **Sertürner Apotheke** 03342 / 806 38
Hildesheimer Straße 1 15366 Neuenhagen

24.02.: **Apotheke Altes Kino** 030 / 643 880 53
Brandenburgische Straße 76 15566 Schöneiche

25.02.: **Kreuz-Apotheke** 03342 / 213 223
Fichtestraße 1 15366 Neuenhagen

26.02.: **Gartenstadt-Apotheke** 03342 / 250 08 60
Ernst-Thälmann-Straße 16 15366 Neuenhagen

27.02.: **Storchen-Apotheke** 030 / 649 39 76
Hohes Feld 1 15566 Schöneiche

28.02.: **Kranich Apotheke** 030 9983553
Mahlsdorfer Straße 61 15366 Hoppegarten

01.03.: **Flora-Apotheke** 03342 804 68
Hauptstraße 1 15366 Neuenhagen

02.03.: **Brücken-Apotheke** 033638 / 605 99
Brückenstraße 12 a 15562 Rüdersdorf

03.03.: **Fortuna Apotheke** 033434 70235
OT Herzfelde, Hauptstraße 11 15378 Rüdersdorf

04.03.: **Rennbahn-Apotheke** 03342 309 520
OT Dahlwitz-Hoppegarten, Lindenallee 7 15366 Hoppegarten

05.03.: **Apotheke Neu-Zittau** 03362 / 8418
Berliner Straße 103 15537 Gosen-Neu Zittau

06.03.: **Linden-Apotheke** 033638 4088
Am Kanal 2 15562 Rüdersdorf

07.03.: **Adler-Apotheke** 030 / 649 037 00
Heuweg 68 15566 Schöneiche

In Notfällen:

Regional-Leitstelle Oderland:

kostenlose Nr.: **0335-1 92 22**

kostenpflichtig: **0335-565 37 37**

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Rüdersdorf · Schöneiche · Woltersdorf

Den Namen und die Telefonnummer des jeweiligen Bereitschaftsarztes erfahren Sie unter:

116 117

Dienstzeiten:

Mo., Di., Do. 19-7 Uhr

Mi. & Fr. 13-7 Uhr, Sa. & So. 7-7 Uhr

Kinder- und Jugend-ärztlicher Notdienst

Bitte diese kostenlose Service-Nummer ohne Vorwahl anrufen und Sie werden direkt mit dem diensthabenden Arzt verbunden:

116 117

Zahnschmerzen außerhalb der Öffnungszeiten?

Patienten, die aufgrund eines Notfalls außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten die Hilfe eines Zahnarztes benötigen, finden hier die nächstgelegene Praxis, die einen Bereitschaftsdienst anbietet.

Den aktuellen Bereitschaftsdienst finden Sie im Internet auf www.kzvlb.de/bereitschaftsdienst

Kosmetik & Podologie

Inhaberin: Olga Schlothauer

Apparative Kosmetik, Podologie, Maniküre

Hohes Feld 1

15566 Schöneiche

Tel. 030-64 90 36 13

Öffnungszeiten

Mo.–Fr. 9–18 Uhr

Sa. nach Vereinbarung

EXPRESS Polsterei GmbH

TRADITIONSREICHER MEISTERBETRIEB
Größte Polsterei Berlins



Garnitur ab **499,-**

Neubezug Stühle ab **29,-**

Eckbänke ab **299,-**

inkl. Abholung/Lieferung und hochwertigem Möbelstoff

030-651 90 53

www.expresspolsterei.de

kostenloser Hausbesuch in allen Stadtbez.

Aktuell

Ab sofort sparen Sie mit unseren **Eigenmarken** bis zu **82%**

* verglichen mit dem UVP eines Markenpreparates

ASS statt 100mg 100mg
Freundschaftspreis **€2,48**
Wir beraten Sie gerne

Celestin statt 100mg 100mg
Freundschaftspreis **€2,48**
Wir beraten Sie gerne

Ibuprofen statt 100mg 100mg
Freundschaftspreis **€3,48**
Wir beraten Sie gerne

Pantoprazol statt 100mg 100mg
Freundschaftspreis **€3,98**
Wir beraten Sie gerne

Paracetamol statt 100mg 100mg
Freundschaftspreis **€0,98**
Wir beraten Sie gerne

Schlafmittel statt 100mg 100mg
Freundschaftspreis **€4,48**
Wir beraten Sie gerne

Viele weitere Artikel im Angebot

Muthaus Apotheke
Bölschestr. 59 | 12587 Berlin
Tel. 030-6455281 | Fax: 030-64197654

Fischrestaurant „Dorfaue“

**Frohes neues Jahr
und bleiben Sie
gesund mit Fisch.**

Anschrift: Dorfaue 20 · 15566 Schöneiche bei Berlin
Tel.: 030 64 38 87 42 · Web: www.dorfaue.com



 **verticalSOLUTION**

verticalSOLUTION GmbH
Müggelseedamm 129
12587 Berlin
Tel.: 030.270 172 530
Fax: 030.270 172 533
info@verticalsolution.eu
www.verticalsolution.eu

Baumpflege
mit Seilklettertechnik

- Baumfällung
- Kronenpflege, Astschnitt
Totholzentrückung
- Stubbenfräsen
- Baumgutachten
- Heckenschnitt



Katrin Pieper ist tot. Sie wurde 89 Jahre alt und in Schöneiche still zu Grabe getragen.

In diesen Zeiten, in denen so vieles auf die Menschen einstürzt, darf man gut gelebte Leben nicht einfach vergessen. Man muss an sie erinnern.

Katrin Pieper lebte eine „unsichtbare“ Kindheit. Ein ganzes Dorf deckte sie und ihre Schwester vor dem Zugriff der Nazis: Ihre Mutter war Jüdin. Nach dem Krieg wurde ihr Vater Landrat in Luckenwalde und Katrin Pieper erlebte früh die Wandlungsfähigkeit von Menschen, denen der Glaube an eine Ideologie genommen worden war, die Mitläufer gewesen waren und von nichts etwas gewusst haben wollten.

Solche Menschen gab es nach der Wende wieder. Katrin Pieper gehörte nicht zu ihnen. Sie verriet ihre Träume von einer gerechten und menschlichen Gesellschaft nie. Und sie engagierte sich. Nach der deutschen Wiedervereinigung waren viele ostdeutsche „Kulturschaffende“ in den Vorruhestand

geschickt worden. Nicht wenige von ihnen, wie ehemalige Verlagsmitarbeiter oder Journalisten zum Beispiel, wollten sich aber noch nicht ganz zur Ruhe setzen. In Schöneiche taten sie sich zusammen und entwickelten kulturelle Formate, die dazu beitrugen, dass Schöneiche zu der Waldgartenkulturgemeinde wurde, die es heute ist. So ein Format war auch die Schreibwerkstatt Schöneiche, die von Margot Gerisch gegründet und von Beginn an von Katrin Pieper konzeptionell begleitet wurde.

Über Jahrzehnte brachte sie ihre Kompetenzen aus dem Kinderbuchverlag Berlin, ihre Durchsetzungsfähigkeit und natürlich ihr eigenes kreatives Schaffen in viele Buchprojekte der Schreibwerkstatt ein, die sich immer auch durch gelungenes Design auszeichneten. Erinnert sei hier an das Schöneicher Künstlerbuch „Der Zauber liegt in der Arbeit“, an das Wendebuch

„Lebens-Wenden“, mit einem Querschnitt von Reflektionen der Wende- und Nachwendejahre in Schöneiche und Ostdeutschland, oder auch an das Schöneicher Baumbuch „Mit dem Buch unterm Arm zu Bäumen und Steinen“, das in Kombination mit den Wanderungen zu den vorgestellten Schöneicher Bäumen und Steinen ein großer Erfolg wurde. Schließlich, in ihren letzten Lebensjahren, schrieb Katrin Pieper unter ihrem Mädchennamen Ludwig auch eigene Lebenserinnerungen auf. Katrin Pieper hatte einen scharfen Verstand und scheute sich nie, Probleme – auf den Punkt gebracht – anzusprechen, was die Diskussionen in der Schreibwerkstatt sehr vereinfachte. Ihre Belesenheit, ihre Schlagfertigkeit und ihr Sinn für Komik machten sie zu einer inspirierenden Gesprächspartnerin. Es ließ sich gut mit ihr lachen. Sie war auch sehr ehrlich, was manchmal nur schwer auszuhalten war.



So vieles gäbe es noch zu schreiben ... Eines aber darf nicht ungesagt bleiben: Wir werden Katrin Pieper vermissen. Gerade in diesen Zeiten wird sie in Schöneiche fehlen.

*Helga Buch und Antje Wilding
(Ehemalige Mitstreiterinnen aus
der Schreibwerkstatt Schöneiche)*

Pflanzaktion: Neue Bäume für die Marina am Museumspark Rüdersdorf – natürliche Schattenspender für mehr Aufenthaltsqualität

(PM) Der Rüdersdorfer Umweltarbeitskreis (RUAK) e.V. engagiert sich seit 30 Jahren in Rüdersdorf für saubere Luft und klares Wasser, Arten- und Klimaschutz. So hat der Verein auch den Rüdersdorfer Frühjahrsputz ins Leben gerufen, in dessen Rahmen die Kommune, Bürger und Vereine ihre Gemeinde von allerlei Müll befreien.

Dank der großartigen Initiative des Rüdersdorfer RUAK wurde am 1. Dezember der Bereich rund um die Marina am historischen Bergschreiberspark vor den Toren des Museumsparks aufgewertet.

Aus eigenen Mitteln finanzierte der Verein den Kauf einer Weide und einer Platane in einer regionalen

Baumschule und ließ beide Bäume fachgerecht auf der Grünanlage pflanzen.

Auch die Pflege der beiden jungen, grünen „Bewohner“ in der Heinitzstraße übernimmt der RUAK in den kommenden Jahren und schon bald können sich auch die ersten Picknickgäste an den natürlichen Schattenspendern erfreuen.

Ein besonderer Dank gilt daher dem Rüdersdorfer Umweltarbeitskreis e.V. für dieses wunderbare Engagement.

Übrigens ist der RUAK immer auf der Suche nach neuen, engagierten Mitstreitern.

Interessierte melden sich per Mail an ruak.ev@web.de.

Mit dem DEUTSCHLAND-TICKET in's neue Jahr starten ...

... ganz einfach als Abo in unseren Kundenbüros abschließen:

**Das Deutschland-
ticket für 63,- Euro**

**in Schöneiche: Dorfstr. 15
in Woltersdorf: Vogelsdorfer Str. 1**

SRS

Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn

SRS-Kundenbüro

Dorfstraße 15, 15566 Schöneiche
Telefon: (030) 65 48 68 33
www.srs-tram.de

SCHÖNEICHER-RÜDERSDORFER STRASSENBAHN

